SKAT JOURNAL

Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1 | 13. Jahrgang | März 2003

Das neu gewählte Präsidium des LV Schleswig-Holstein

Dieter Rehmke
Präsident
-VG23-

Armin Helm
Vizepräsident
-VG22-

Gerd Grunow
Schatzmeister
-VG24-

Dietmar Nagorny
Spiel- und Ligaleiter
-VG22-

Christian Hoffmann-Tönn
Schriftführer
-VG23-

Michaela Simsek
Damenreferentin
-VG24-

Georg Mohrhagen
Jugendleiter
-VG23-

Ute Modrow
Pressereferentin
-VG24-

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender 2003

- ohne Gewähr - Stand: 2003-03-17

♣ ♠ ♥ ♦ Veranstaltungen/Turniere ♦ ♥ ♠ ♣

März

22./23.03.2003	Einzelmeisterschaften LV 02	siehe Anzeige
29.03.2003	Ranglistenturnier Friedrichstadt	siehe Anzeige

April

05.04.2003	Ranglistenturnier Lunden	siehe Anzeige
06.04.2003	Vorständeturnier Verbandsgruppen	
06.04.2003	Dänische Skatunion-Meisterschaft	siehe Anzeige
12.04.2003	2. Ligaspieltag (ohne Damenbundesliga), 1. Spieltag Damenoberliga	
19.04.2003	Ranglistenturnier 1. SC St. Annen	siehe Anzeige
21.04.2003	Ranglistenturnier Skat-Füchse Leck	
	Sonderturnier für Jugendliche	siehe Anzeigen
26.04.2003	Ranglistenturnier „Goldene Buben" Husum	siehe Anzeige
27.04.2003	Städtepokal-Vorrunde in Hamburg	

Mai

01.-04.05.2003	100 Jahre Skatbrunnen, Altenburg	
01.05.2003	Öffentlicher Preisskat „Meldorf Woche"	siehe Anzeige
04.05.2003	Damenpokal VG 22	siehe Anzeige
04.05.2003	Skat-Großturnier – Skatclub Hüsby	siehe Anzeige
10.05.2003	3. Ligaspieltag (DBL 2.-3.), 2. Spieltag Damenoberliga	
17./18.05.2003	48. Deutsche Einzelmeisterschaften Kehl, LV 07	
25.05.2003	Öffentlicher Preisskat „Itzehoer Woche 2003"	siehe Anzeige

Juni

07.-09.06.2003	Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft (DSJM) in Berlin	
15.06.2003	Damenpokal LV 02	
*22.06.2003**	*Meister der Meister LV, Mildstedt bei Husum*	
28.06.2003	4. Ligaspieltag (DBL 4.+5.)	
29.06.2003	Kieler Woche-Turnier	

Juli

12./13.07.2003	Champions-League DSkV-ISPA	
27.07.2003	Vorständeturnier LV 02	

August

*17.08.2003**	*Mannschaftsmeisterschaft LV 02, Stadthalle Neumünster*	
31.08.2003	Schleswig-Holstein-Pokal, Stadthalle Neumünster	

September

06./07.09.2003	5. + 6. Ligaspieltag und Damenbundesliga-Endrunde, 3. Spieltag Damenoberliga	
14./15.09.2003	23. Deutschlandpokal mit Vorstände-Endturnier, Berlin	

Oktober

03.10.2003	Ostseepokal, Lübeck	
18./19.10.2003	33. Mannschaftsmeisterschaften in Bad Hersfeld	
25.10.2003	Schiedsrichtervorlehrgang LV 02	
26.10.2003	Schiedsrichternachprüfung LV 02 und 8. SR-Pokal	

November

08./09.11.2003	2. Marathon-Turnier in Lübeck	
08./09.11.2003	Verbandstag DSkV	
15./16.11.2003	Städtepokal-Endrunde	
16.11.2003	Schiedsrichterlehrgang LV 02	

= geänderter Termin

BERGENTENHOF
Bergentenweg 7

Kampen

Der „Bergentenhof" liegt im Herzen von Kampen, in absolut ruhiger Lage einer Seitenstraße. Die exklusiven Hausteile und Wohnungen bieten Platz für 2-6 Personen und sind mit Farb-TV, Stereo-Radio, Telefon etc. ausgestattet. Schlafzimmer und Bäder genügen höchsten Ansprüchen, die modernen Küchen sind inclusive Geschirrspüler komplett eingerichtet.

LANDHAUS KAIREM
Bahnhofstraße 22-24b

Keitum

Exklusiv eingerichtete Hausteile unter Reet im Herzen von Keitum mit höchstem Komfort für 2-6 Personen. Die Hausteile verfügen über Radio, Telefon und Kabel-TV sowie Küchen mit Geschirrspüler, Mikrowelle, Waschmaschine und Trockner. Terrassen mit Gartenmöbeln und Liegewiese rund ums Haus. Jedes Hausteil besitzt einen eigenen PKW Stellplatz.

Wenningstedt

RESIDENZ LUNA
Normannen Weg 3

Im Ortskern von Wenningstedt entsteht dieses neue Appartement-Haus. Im Erdgeschoss befinden sich 3 Wohnungen mit jeweils 3 Zimmern und 2 Bädern. Diese sind rollstuhlgerecht ausgebaut ! Im Obergeschoss haben wir 3 Wohnungen mit jeweils 2 Zimmern. Alle Terrassen und Balkone liegen zum Westen. Parkplätze befinden sich auf der Anlage. Alle Küchen sind mit Geschirrspüler, Mikrowelle oder Backofen ausgestattet. Alles in Allem ein sehr hoher Komfort!

HAUS SEEBLICK
Seeblick 2a

Hier erleben Sie den Anblick der Nordsee mit jedem Blick aus dem Fenster, denn dieses hochwertige Haus mit allem Komfort - 2 Bäder, 1 WC, Einbauküche – steht mit unverbaubarem Blick direkt in den Dünen.

Westerland

ERNA'S UTHSPANN
Süderstraße 59

Dieses neu erbaute Ferienhaus liegt am Rande von Westerland, in der Nähe des Südstrandes. Mit Blick auf die Salzwiesen und das Vogelparadies „Rantumer Becken" können Sie Ihren Sylturlaub in vollen Zügen genießen.

IBF

Immobilien Brigitte Führ GmbH
Appartement-Vermietung-Verkauf

Strandstraße 6 • 25996 Wenningstedt/Sylt • Telefon: 0 46 51 / 9 84 20 • Telefax: 0 46 51 / 4 54 33 • www.abc-sylt.de/fuehr

Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 22. Februar 2003

(PRUM) Die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Landverbandes hatte auch die Neuwahlen des Präsidiums als Tagungsordnungspunkt. Für die nächsten vier Jahre setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen:

Funktion	Name	Telefon,	Fax,	Email
Präsident, Schiedsrichter-obmann	Dieter Rehmke Schulweg 27 24855 Friedrichsau	(p): 04625 941 (m): 0171 4772459	04625 1791	Praesident.LV02@dskv.de
Vizepräsident	Armin Helm Wesselhorn 24 25782 Tellingstedt	(p): 04838 7433 (m): 0171 4084493	04838 7433	Vize.LV02@dskv.de
Schatzmeister	Gerd Grunow Alte Mühle 14 a 23568 Lübeck	(p): (0451) 691204 (g): 0451 147147 (m): 0171 2220326	0451 6939579	Schatzmeister.LV02@dskv.de
Schriftführer	Christian Hoffmann-Timm Augustenburger Str. 18 24860 Böklund	(p): 04623 9100		SF.LV02@dskv.de
Spielleiter/ Ligaobmann	Dietmar Nagorny Vierthstr. 2 25593 Reher	(p): 04876 254 (g): 04832 873247		Spielleiter.LV02@dskv.de
Jugendleiter	Georg Mohrhagen Kurt-Pohle-Str. 24 24340 Eckernförde	(p): 04351 889181		Jugend.LV02@dskv.de
Pressereferentin/ Internetbeauftragte	Ute Modrow Richard-Wagner-Str. 4 b 23556 Lübeck	(p): 0451 4791630 (m):0175 8167165	0451 4791755	internet.LV02@dskv.de presse.LV02@dskv.de
Damenreferentin	Michaela Simsek Am Ährenfeld 9 23564 Lübeck	(p): 0451 605978 (m): 0177 2953617		Damen.LV02@dskv.de
Vorsitzender VBG	André Müller	(p): 03881 725670		PraesidentVbG.LV02@dskv.de

Der Präsident Dieter Rehmke wurde in seinem Amt bestätigt sowie auch die Funktionen vom Vizepräsidenten, Schatzmeister, Schriftführer, Spielleiter/Ligaleiter und der Damenreferentin. Der bis dahin amtierende Jugendleiter Wolfgang Muus hat sein Amt zur Verfügung gestellt und gleichzeitig als seinen Nachfolger Georg Mohrhagen zur Wahl vorgeschlagen. Die Funktionen Spielleiter und Ligaleiter wurden zu einer Funktion zusammengelegt und mit Dietmar Nagorny besetzt. Ute Modrow wurde als Pressereferentin gewählt und ist auch weiterhin die Internetbeauftragte des LV 02.

Ebenso stand auch die Neubesetzung des Landesverbandsgerichtes an. Den Vorsitz hierfür haben die gewählten Vertreter der Verbandsgruppen André Müller aus der Verbandsgruppe 24 übertragen.

Offene Dänische Meisterschaft am 6. April 2003

Veranstaltungsort:		Vamdruphallen (Sportzentrum), Idrætsvej 3, 6580 Vamdrup
Programm:	8:30 Uhr	Einschreibung
Startgeld:	160 Dkk	inklusive Mittagessen und Kaffee.
Beginn:	10:00 Uhr	Eröffnungszeremonie
	10:30 Uhr	1. Spielrunde 48 Spiele am 4-er Tisch
	13:30 Uhr	2. Spielrunde
	15:30 Uhr	Kaffee
	16.00 Uhr	Preisverteilung

Wegbeschreibung:

Die Autobahn Neumünster - Flensburg - Kolding bis zur Abfahrt Nr. 65.
Hier von der Autobahn herunterfahren und nach links fahren. Immer geradeaus auf dem Koldingvej Richtung Vamdrup. Im Ort (mehr Gewerbegebiet) geht rechts der Idrætsvej ab.
Die Regeln sind unseren ähnlich. Alle Spiele können offen gespielt werden, was beim Reizen auch berücksichtigt wird. Man muss allerdings immer 18 sagen.

Es empfiehlt sich auf jeden Fall dänische Kronen mitzuführen!

1. Bundesliga Nord Herren

1	Skatfr. Niederkrüchten	34.145	19:5
2	Robin Hood Nürnberg	33.445	16:8
3	1.Steinbacher SV	32.108	15:9
4	Die reiz. Haaner Dreieich	31.960	15:9
5	Die Joker Oberhausen	30.333	15:9
6	Die Glücksritter Ritterhude	32.068	14:10
7	1.Zwickauer SC Grand o.	31.812	14:10
8	Ideale Jungs Berlin	28.184	13:11
9	Skatfreunde Leipzig	27.552	13:11
10	Kieler Buben	30.833	12:12
11	Herz Dame Radevormwald	29.248	12:12
12	Pik-Ass Brühl	27.853	12:12
13	SSC Darmstadt Dynamite	26.996	11:13
14	Lichterf. Asdrücker Berlin	28.514	10:14
15	SIG-Buben Elmenhorst	27.568	10:14
16	Barbarossa 75 Berlin	26.706	10:14
17	1.Skatclub Stommeln	27.628	9:15
18	Karo Ass Meerbusch	28.644	8:16
19	1.Skatclub Dieburg	28.091	6:18
20	Drei Könige Tübingen	26.400	6:18

2. Bundesliga Nord Herren

1	Die Hanseaten Bremen	12.742	9:0
2	SC Kalübbe	13.235	7:2
3	Vahrer Buben Bremen	13.023	7:2
4	Pik Sieben Zeven	11.359	6:3
5	SC Sankt Peter Ording	11.790	5:4
6	TSG Seckenhausen Stuhr	11.433	5:4
7	SC Elveshöm Elmshorn	9.660	5:4
8	Kieler Buben II	9.994	4.5
9	Kreuz Ass Lingen	11.062	4:5
10	Findorffer Buben Bremen	10.659	4:5
11	1. Ostsee SC Kiel	10.620	4:5
12	Einigkeit Bremerhaven	10.871	3:6
13	Harten Lena Lemwerder	10.740	3:6
14	SC St. Annen	10.442	2:7
15	S.C. Kleeblatt Harburg	10.001	2:7
16	Die Glücksritter Ritterhude II	9.603	2:7

1. Bundesliga Nord Damen

1	SC Alt & Jung Lüchow	9.093	6:0
2	Ideale Jungs Berlin	9.320	5:1
3	SF Kute '85 Berlin	9.108	5:1
4	Herz Bube Drochtersen	8.620	5:1
5	Concordia Lübeck	8.867	4:2
6	Joker '78 Kiel	8.610	4:2
7	SG Trave Bu./Mun. B. HL	8.342	4:2
8	Spielgemeinschaft Lübeck	7.086	4:2
9	Skatclub Wandsetal	7.417	2:4
10	1. Skatclub Silberstedt	7.387	2:4
11	BSC HvF Schneverdingen	7.162	2:4
12	SG Uelzen-Hermannsburg	6.300	2:4
13	Schwarz-Weiß '81 Berlin	6.786	1:5
14	Lichterfelde 82 Berlin	5.748	1:5
15	Förde-Jungs Kiel	5.676	1:5
16	SIG Buben Elmenhorst	5.449	0:6

Regionalliga Staffel 2

1	Klein Paris Güstrow	12.884	8:1
2	Concordia Lübeck	12.751	7:2
3	Cocker Eutin	12.043	7:2
4	1. Wilsteraner SC	11.699	6:3
5	Die Sundbuben Stralsund	11.379	6:3
6	SIG Buben Elmenhorst II	11.431	5:4
7	Skatfüchse Leck	11.246	5:4
8	TuRa Asse Norderstedt	10.745	5:4
9	Friesia Flensburg	10.691	5:4
10	Mit Vieren Bargteheide	11.294	4:5
11	1. Kieler SK	11.145	3:6
12	Die z. Skatbrüder Lübeck	10.573	3:6
13	Rügener Skatasse	9.856	3:6
14	Rosenblatt Pinneberg	9.968	2:7
15	Hansa Rostock	9.520	2:7
16	Reizende Buben Averlak	9.531	1:8

Oberliga Herren Staffel Nord

1	Goldene Buben Husum	9.204	06:00
2	SC Schuby	8.832	06:00
3	Brutkamp Albersdorf	8.406	05:01
4	Glückstädter Matjes	8.343	05:01
5	Elveshörn 2	7.970	04:02
6	SC St. Peter Ording 2	7.860	04:02
7	Had'n Lena	8.797	03:03
8	Kleeblatt Viöl	7.779	03:03
9	Skatfüchse Leck	7.695	03:03
10	SC Hüsby	7.204	03:03
11	1. Heider SC	7.272	02:04
12	Skatfreunde Flensburg	6.670	02:04
13	Krückau Buben	6.089	01:05
14	Lola Buben	6.004	01:05
15	SC Silberstedt	6.062	00:06
16	SC Fering Föhr	5.553	00:06

Oberliga Herren Staffel Süd

1	SCG Puttgarden	8.936	06:00
2	Förde Jungs Kiel	8.549	06:00
3	Mit Vieren Bargteheide II	8.544	05:01
4	SC Sereetz	8.533	05:01
5	SC Oering	8.075	04:02
6	Joker 78 Kiel	7.240	04:02
7	Gut Blatt Rendsburg	8.106	03:03
8	1. Kieler SK 2	7.156	03:03
9	Herz As Neumünster	6.732	03:03
10	Muntere Buben	7.119	02:04
11	TSV Lepahn	6.878	02:04
12	SC Schönwalde	6.084	02:04
13	1. Bornhöveder SV	6.264	01:05
14	SC Neustadt	6.149	01:05
15	Mit Vieren Bargteheide III	5.946	01:05
16	SC Lubeca .	5.634	00:06

Oberliga Damen

Für die Damenoberliga haben sich nur 7 Mannschaften gemeldet. Aus diesem Grund werden die 7 Damen-Mannschaften am 2., 3. und letztem Ligaspieltag untereinander nach einem 7-Punkte-System gegeneinander antreten. Der erste Spieltag ist

am 12.04.2003
im Reimer's Hotel,
Dorfstr. 2,
24146 Kiel,
Tel.: 0431 783108,
ab 14:00 Uhr
und es werden
2 Serien gespielt.

LV Pressereferentin gesucht und gefunden!

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des LV wurde ich als neue Pressereferentin gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Auch die Funktionen der Internetbeauftragten werde ich weiter ausüben.

Um Missverständnissen vorzubeugen möchte ich an dieser Stelle mitteilen, dass ich nur Berichte veröffentlichen kann, die direkt von den jeweiligen Pressereferenten der Verbandsgruppen an mich gerichtet werden.

Ich freue mich auf eine angenehme und freundliche Zusammenarbeit für die nächsten vier Jahre mit den Pressereferenten der Verbandsgruppen Westküste, Kiel und Lübeck

Ute Modrow

LV Einzelmeisterschaft am 22. und 23. März 2003

Wettbewerb	Damen, Herren, Junioren, Jugend, Schüler, Bambini, Senioren
Spielort	Stadthalle Neumünster Kleinflecken 1 24537 Neumünster Tel.: 04321 44626
Spieltag	**Beginn jeweils 9:00 Uhr** Bambinis nur am Sonntag (23.03.03)
Abreizgeld	1. - 3. Spiel 0,50 Euro ab 4. Spiel 1,00 Euro
Preise	Pokale
Spielregeln	Teilnahme an den ersten 5 Serien ist Pflicht. Ein Ausscheiden aus dem Turnier kann nur nach der 5. Serie erfolgen. Dann ist für jede nicht gespielte Serie ein Betrag von 5 Euro zu zahlen
Teilnehmer	gemäß Quotierung (näheres ist beim jeweiligen Spielleiter der zugehörigen VG zu erfahren)

Es kann um das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold gespielt werden.

Allseits "Gut Blatt"

Weiteres in Kürze:

Terminverlegungen:

Meister der Meister
jetzt am 22. Juni 2003

LV-Mannschaftsmeisterschaften
jetzt 17. August 2003

Skat-Journal IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	REDAKTION:	BANKVERBINDUNG:
Skatverband Schleswig-Holstein e. V. der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste	**VG 22** – Hans Jacobs Lokert 11, 25881 Tating Tel: 04862 1628, Fax: 04862 1628 E-Mail: presse.vg22@dskv.de	Sparkasse zu Lübeck BLZ: 230 501 01 Konto-Nr.: 12-25 77 70
Redaktionsanschrift: Ute Modrow Richard-Wagner-Str. 4 b 23556 Lübeck Tel: 0451 4791630 Fax: 0451 4791755 E-Mail: presse.lv02@dskv.de	**VG 23** – Udo Albert Weidenweg 10, 24855 Jübek Tel: 04625 1298 E-Mail: presse.vg23@dskv.de **VG 24** – Jürgen Hauck Helene-Lange-Str. 20, 23558 Lübeck Tel: 0451 8714028, Fax: 0451 8714028 E-Mail: presse.vg24@dskv.de	**SATZ UND LAYOUT:** Wendland Verlag Dieter Wendland Am Weilsee 56, 24165 Kiel Tel.: 0431 7890633 Fax: 0431 7890634 **DRUCK:** Wendland Verlag
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.	Tabellen und Texte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages anderweitig veröffentlicht werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung	

Verbandsliga Herren

1	Langer Peter 1 Itzehoe	8.573	05:01
2	Sylt 2 Westerland	8.039	05:01
3	Raus + Gew. Heide	8.039	05:01
4	Lola B. Hohenlockstedt	7.741	05:01
5	Viöl 1	8.938	04:02
6	Hohenaspe	8.168	04:02
7	Elveshörn 3 Elmshorn	7.551	03:03
8	Rantrum 1	7.504	03:03
9	Hademarschen 1	6.936	03:03
10	1. Heider SC 1	7.417	02:04
11	1. Heider SC 2	6.975	02:04
12	Brunsbüttel 1	6.973	02:04
13	Sylt 1 Westerland	6.313	02:04
14	Karo 7 I Marne	6.233	02:04
15	St. Michaelisdonn	6.602	01:05
16	Nienbüttel 1	5.649	00:06

Für die Bezirks- und Kreisligen lagen bis zum Redaktionsschluss keine Tabellen vor, da sie erst am Drucktag eintrafen sind die restlichen Tabellen auf Seite 22 abgedruckt.

Am 14.03.2003 wurde unser Klubmitglied

Hermann Strate

85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Schleusenasse Brunsbüttel
Peter Claußen
1. Vorsitzender

Skatvater Herbert Frahm wird 90

Herbert Frahm, ein weit über die Grenzen von Karo 7 Marne hinaus bekannter Skatfunktionär, wurde am 21. Februar 2003 90 Jahre alt. Im Rahmen eines kleinen Empfangs, zu dem Herbert Frahm in sein Haus geladen hatte, wurden seine Verdienste durch die vielen Gäste gewürdigt. Die Verbandsgruppe Westküste wurde durch ihren Ehrenpräsidenten Werner Ruge und ihren Präsidenten Uwe Krüger vertreten. Uwe Krüger würdigte Herbert Frahm für seinen Einsatz im Jugendbereich. Herbert Frahm zu Ehren wurde das „"Marner Kohltage-Turnier" in "Herbert Frahm Turnier" umbenannt. Hans Harländer würdigte das große Wirken von Herbert Frahm für Karo 7 Marne. Er sagte, die Marner hätten sich schwer getan, als Herbert Frahm seinen Rückzug vom aktiven Skat vollzog, hätten diese Entscheidung dann jedoch akzeptiert. Gäste des Empfangs waren auch Bürgervorsteher Hans Thode für die Stadt Marne sowie die Pastorin Frau Gisela Fritz für die Kirchengemeinde. Alle Redner wünschten dem Jubilar gute Gesundheit für sein weiteres Leben und stets ein wenig Interesse am Skatgeschehen.

Das Skat Journal Schleswig-Holstein schließt sich diesen vielen guten Wünschen an. Wir hoffen, dass der Einsatz von Herbert Frahm auch weiterhin nachwirkt zum Wohle von Karo 7 Marne und des gesamten Skatverbandes Westküste.

Herbert Frahm (vorn links) und Werner Ruge, der Ehrenpräsident des Skatverbandes, dahinter Hans Harländer von „Karo 7" und Präsident Uwe Krüger.

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Skatverbandes Westküste in Burg/Dithmarschen

73 Delegierte begrüßte der Präsident des Skatverbandes Westküste, Uwe Krüger, zu der Mitgliederversammlung am 25. Januar 2003 in Burg. Sie nahmen die Berichte der Präsidiumsmitglieder entgegen und konnten sich von einer gesunden Kassenlage überzeugen. Ligaobmann Hans-Jürgen Gehrke übergab allen Vereinen die Spielpläne für 2003. Hans-Hermann Fuchs berichtete von einem leichten Rückgang der Mitglieder.

Durch den Rücktritt des Kassenwartes Armin Helm wurde die Neuwahl eines Nachfolgers notwendig. Zur Wahl stellten sich Josef Schwarzenberg und Manfred Henningsen. Die Delegierten votierten mit 46 zu 27 Stimmen für Josef Schwarzenberg. Der scheidende Kassenwart Armin Helm wurde mit einem Präsent und Anerkennung für seine hervorragende Arbeit durch Uwe Krüger verabschiedet. Als Nachfolger für Josef Schwarzenberg als Schriftführer wurde Roger Martens aus Garding vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Nach der Abhandlung weiterer Regularien schloss Uwe Krüger um 16:00 Uhr die Versammlung und leitete über zu dem sich anschließenden Preisskat.

Die Skatfreunde Lunden laden ein

Öffentlicher Preisskat — Ranglistenturnier

Preisskat

Sonnabend, den 5. April 2003 — Beginn: 14:00 Uhr

Spiellokal: Dithmarscherhof in Lunden

Anmeldung: Marika Martens, Tel.: 04882 605576, Fax: 04882 605578
E-Mail: Gala_Bau-Martens@t-online.de

Preise
1. Preis 150 Euro (ab 70 Teilnehmer)
2. Preis 100 Euro
3. Preis 50 Euro
Weitere Preise nach Beteiligung

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und „Gut Blatt"

Bericht der "Husumer Nachrichten" über die VG-Einzelmeisterschaft 2003 in St. Peter-Ording

"Reizendes" Spiel für 15- bis 85- Jährige Skatfreunde rangen um die Qualifikation

Dies sei kein "Zockerturnier", bei dem "Kneipen-Skat" gespielt werde, stellte Armin Helm, Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Skatverbandes am Rande der "Verbandsgruppen-Einzelmeisterschaft der Westküste" klar. "Wir spielen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes". Zwei Tage lang mühten sich in St. Peter-Ording Spieler aus 43 Vereinen von Westerland bis Elmshorn um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften Ende März in Neumünster.

Halblaut gesprochene Spielansagen, das leise Klatschen mehr oder weniger schwungvoll ausgespielter Karten, verhalten geäußerte Emotionen, selten ein hörbarer Kraftausdruck. Selbst beim Betreten des Vorraumes der Uthom-Halle käme ein unwissender Besucher kaum auf die Idee, dass nur wenige Meter hinter der Glastür fast 300 Skatspieler konzentriert um wichtige Punkte ringen.

16 Spielstunden hatte jeder der 169 Männer, 50 Frauen, 63 Senioren und 6 Junioren aus 43 Westküsten-Vereinen Zeit, sein Bestes zu geben, um die höchste Punktzahl und den größten Pokal mit nach Hause zu nehmen. Der jüngste Teilnehmer war gerade 15, der älteste 85 Jahre alt. Acht Spielserien mit jeweils 48 Spielen hatte jeder bei vorgegebener Sitz- und Spielordnung zu bewältigen. Das Zeitlimit für eine Serie betrug zwei Stunden.

"Kawumm", "Aber jetzt schlage ich fürchterlich zu", Oohh, een Karo – Schiet", "Ich hab genug", "Pik ist Trumph", "18 – 20", Naddi, du witts doch, watt los ist!". Wer die vereinzelten, mehr oder weniger aufschlussreichen Wortfetzen verstehen wollte, musste schon sehr genau hinhören. "Kaputter Grand", stellte Janine Leseberg lapidar fest. Für die 23-jährige Niebüllerin ist dies das 3. Große Turnier, an dem sie teilnimmt; ihre Leistungen bezeichnet sie als "mittelprächtig". "Ich hab vergessen, dass ich noch eine Zehn im Keller hab", rechtfertigte sich Maria Evers aus Meldorf anschließend. Beim Spiel dürfe eigentlich nicht viel gesagt werden, erklärte ihre Club-Kameradin Gudrun Siemer, "man verrät zu leicht etwas".

"Alles ist ruhig und ordentlich abgelaufen; Schiedsrichter-Entscheidungen waren dabei kaum erforderlich", bilanzierte der Vizepräsident der Verbandsgruppe Westküste, Hans-Hermann Fuchs, vor der Sieger-Ehrung.

Auswertung Sieger und Platzierte

Herren (49 Qualifizierte)		
1.	Rolf Brandt, Meldorf	10527 Pkt.
2.	Detlef Krohn, Elveshörn	10285 Pkt.
3.	Erich Hunnenberger, St. Peter-Ording	9521 Pkt.
4.	Lutz Lesekrug, St. Annen	9280 Pkt.
5.	Dirk Sauerland, St. Peter-Ording	9273 Pkt.
6.	Claus Clausen, G.B. Husum	9091 Pkt.
7.	Gustav Stademann, Glückstadt	9011 Pkt.
8.	Eckhard Rompf, Sylt	8973 Pkt.
9.	Martin Jensen, Leck	8958 Pkt.
10.	Jörg Wamser, Glückstadt	8955 Pkt.
Damen (13 Qualifizierte)		
1.	Heinke Seiler, St. Peter-Ording	10168 Pkt.
2.	Regine Wiegand, Elveshörn	9852 Pkt.
3.	Carmen Joswig, Brunsbüttel	9219 Pkt.
4.	Dörte Ploog, Meldorf	8960 Pkt.
5.	Kirsten Dähling, Elveshörn	8774 Pkt.
6.	Ute Leschke, Tönning	8654 Pkt.
Senioren (14 Qualifizierte)		
1.	Willi Dethlefs, Heide	8757 Pkt.
2.	Walter Bremer, Heide	8015 Pkt.
3.	Uwe Behrens, Elveshörn	7865 Pkt.
4.	Boy Heimböckel, SC Rantrum	7535 Pkt.
5.	Uwe Möller, Itzehoe	7454 Pkt.
6.	Hans-Jürgen Goldbach, Albersdorf	7407 Pkt.
Junioren (alle qualifiziert)		
1.	Ulf Meier, Karo 7 Marne	3607 Pkt.
2.	Timo Petri, Karo 7 Marne	3087 Pkt.
3.	Björn Harders, Karo 7 Marne	3002 Pkt.
4.	Inga Meier, Karo 7 Marne	2891 Pkt.
5.	Finn Friedrichs, Tellingstedter Asse	1187 Pkt.
6.	Jan Muschial, Tellingstedter Asse	182 Pkt.

Restaurant
Nindorfer Hof
Inh. Bernd Gadermann
Hauptstr. 55, 24704 Nindorf, Tel. 04532 / 1414 Fax 1405
email: info@nindorfer-hof.de
www.nindorfer-hof.de

Restaurant – Saalbetrieb – Clubraum – Biergarten
Festlichkeiten außer Haus

Täglich wechselnder Mittagstisch (außer Samstag)
Abendkarte mit u.a. frischen Krabbengerichten (außer Dienstag

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
09.00 – 14.00 und ab 17.00
Dienstag 09.00 – 14.00
Samstag ab 17.00
Sonntag 10.00 – 14.00 und ab 17.00

Ihr Spezialist für Familien- Betriebs- und Vereinsfeste aller Art.
Wir beraten Sie gerne.

Klublokal von
SC Had´n Lena Meldorf
Partner des Skatverbandes Westküste

Gute Parkmöglichkeiten am Haus

16. Albersdorfer Skatmeisterschaft

91 Teilnehmer begrüßte Gerd Pächnatz im "Haus Gieselau" zur 16. Albersdorfer Skatmeisterschaft. Das sehr gut vorbereitete Turnier verlief gewohnt zügig und ohne Schiedsrichtereinsatz. Begleitet von der guten Bewirtung und Bedienung des Hauses Gieselau nahm alles einen sehr harmonischen Verlauf. Für Annedore Hofer aus Kiel scheint Albersdorf ein gutes Pflaster zu sein. Sie konnte sich schon mehrfach in die Siegerliste eintragen. Aber auch für die aus Gadebusch angereisten Skatfreunde nahm das Turnier einen erfolgreichen Verlauf. In der Mannschaftswertung wurden sie nur ganz knapp von Viöl geschlagen und in der Einzelwertung gehörten sie alle zu den Preisträgern.

Die Siegerliste:

Einzelwertung

1.	Rolf Kunz, Kiel	2827 Pkt.
2.	Norbert Tychsen, Viöl	2817 Pkt.
3.	Peter Koch, Viöl	2703 Pkt.
4.	Gerd Schröder, Hamburg	2577 Pkt.
5.	Kurt Neumann, Elmshorn	2566 Pkt.
6.	Klaus Mann, Brunsbüttel	2537 Pkt.
7.	Kurt Völtzke, St. Annen	2530 Pkt.
8.	Wiebensohn, Wilster	2528 Pkt.
9.	Behlke, Gadebusch	2527 Pkt.
10.	Annedore Hofer, Kiel	2515 Pkt.
	gleichzeitig beste Dame	
11.	Rene Quetschlich, Gadebusch	2495 Pkt.
12.	H.L. Carstensen, Viöl	2462 Pkt.

Mannschaften

1.	Viöl	9366 Pkt.
2.	Purzelclub Gadebusch	9247 Pkt.
3.	Kieler Asse	9144 Pkt.
4.	Harmonia Hamburg	8239 Pkt.

Mixed

1.	Elfi Frieg/Klaus Mann, Brunsbüttel	4877 Pkt.
2.	Karin und Gerd Schröder, Hamburg	4837 Pkt.
3.	A. Hofer/H. Schmidt, Kiel	4672 Pkt.

Peter Hausig siegt im ersten Ranglistenturnier des Jahres 2003

106 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende von Raus und Gewonnen Heide im Heider Bürgerhaus zum 1. Ranglistenturnier des Jahres 2003 begrüßen. Raucher und Nichtraucher spielten in getrennten Räumen.

Für die Betreuung und Bewirtung sorgten die Heider in Eigenregie. Dies wirkte sich sehr vorteilhaft auf die Preise für Getränke und Essen aus und wurde von allen Teilnehmern mit sehr viel Wohlwollen aufgenommen. So konnte auch das Anrücken der Feuerwehr wegen eines falsch eingestellten Rauchmelders die gute Laune der Teilnehmer nicht verderben. Der Hinweis von Peter Oppermann, dass zusätzlich zu den Startgeldern auch große Teile des Abreizgeldes mit in die 34 Einzel, 5 Mannschafts- und 4 Mixedpreise einfließen würde, fand den Beifall aller Teilnehmer.

Siegerliste:

Einzelwertung

1.	Peter Hausig, 1. Heider SC	3356 Pkt.
2.	Lutz Lesekrug, SC St. Annen	3348 Pkt.
3.	Rolf Brandt, Had'n Lena Meldorf	3093 Pkt.
4.	Roger Martens, Gardinger Skatklub	824 Pkt.
5.	Jens Quilling, SC Langer Peter Itzehoe	2611 Pkt.

Mannschaften

1.	1. Heider SC	10178 Pkt.
2.	Had'n Lena Meldorf	9777 Pkt.
3.	1. SC St. Annen	9708 Pkt.

Mixed

1.	Mariechen Döhren/Rolf Brandt	4971 Pkt.
2.	Ute Leschke/Roger Martens	4829 Pkt.
3.	Marlies Petzold/Sven Schulz	4789 Pkt.

Beste Dame

Marlies Petzold, Treene SC Friedrichstadt 2499 Pkt.

Kirchspielskrug
Gallehus
Viöl

Inhaber:
Marita und Carsten Schütt
25884 Viöl • Markt 3

Telefon: 04843 - 1302
Fax: 04843 - 2241
www.gallehus.de

...einer der 100 besten Landgasthöfe in Schleswig-Holstein

Wir freuen uns, wenn Sie unseren guten Service in Anspruch nehmen.

Veranstaltungspartner des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein

Ranglistenturnier des Skatclub Rantrum

Das Ranglistenturnier des Skatclub Rantrum am 15.02.2003 war ein voller Erfolg. Der 1. Vorsitzende Johann Kerth konnte 92 Teilnehmer begrüßen. Obwohl sehr hart um jeden Punkt gekämpft wurde, verlief das Turnier fair und kameradschaftlich. Es wurde kein Schiedsrichter eingesetzt.

Siegerliste:

Einzelwertung	
1. Ernst Pätz	2981 Pkt.
2. Werner Petersen	2860 Pkt.
3. Uwe Bockholt	2761 Pkt.
Mannschaft	
1. SC St. Annen	9137 Pkt.
2. SC Albersdorf	8766 Pkt.
3. Gardinger SK	8269 Pkt.
Mixed	
1. W.Schumacher/C.Clausen	4999 Pkt.
2. M.Döhren/R.Brandt	4479 Pkt.
Tandem	
1. G.Discher/Uwe Bockholt	4939 Pkt.
2. J.Surek/H.Claußen	4573 Pkt.

Die Bewirtung im "Fährhaus Schwabstedt" war aus Sicht der Teilnehmer hervorragend und empfehlenswert.

Clubabend des SC Rantrum ist jeden Montag um 19:30 Uhr im Dörpskrog Rantrum. Gäste sind herzlich willkommen.

5. Wohltätigkeitsturnier in Brunsbüttel

Das 5. Wohltätigkeitsturnier in Brunsbüttel am 05.01.2003 erbrachte 254,70 EUR für einen guten Zweck

Klaus Mann lud kürzlich wieder zu seinem fünften Wohltätigkeits-Preisskat ein. "Leider kamen nur 48 Teilnehmer", sagte er mit Bedauern. Für ihn hat er daraus den Schluss gezogen, den Preisskat für den guten Zweck in die Sommermonate zu verlegen. Er rief den Wohltätigkeits-Preisskat vor fünf Jahren ins Leben, um mit dem Erlös einer Behindertenein-richtung in Meldorf finanziell unter die Arme zu greifen. " Wir wissen alle, dass das Geld knapp ist", erläuterte er die Idee, Er selber ist Vater eines behinderten Kindes, das jeden Werktag von einem Bus des Wohn- und Pflegeheimes in Meldorf morgens abgeholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht wird. Klaus Mann spielt selbst seit 1983 Skat und da kam ihm die Idee, einen Preisskat zu veranstalten und gesamten Erlös für das Wohn- und Pflegeheim zu spenden. In diesem Jahr waren die 48 Teilnehmer in 7 Mannschaften und 7 Mixed-Paare eingeteilt worden.

Siegerliste:

Einzelwertung	
1. Dietmar Nagomy, Meldorf	2865 Pkt.
2. Fred Zimmermann, Averlak	2844 Pkt.
3. Elke Becker, Averlak	2820 Pkt.
4. Sascha Brandenburg, Brunsbüttel	2780 Pkt.
Mannschaften	
1. Averlak	8270 Pkt.
2. Brunsbüttel	8010 Pkt.
3. Husum	7820 Pkt.
Mixed	
1. Karin und Lutz Lesekrug	4870 Pkt.
2. Doris Brandenburg/Peter Claußen	4220 Pkt.

Klaus Mann dankte allen für Ihre Teilnahme und lud für 2004 zum nächsten Turnier ein.

Richard Schwarz
Hotel - Restaurant - Conditorei - Café
Tagungs- und Gesellschaftsräume für 10 - 150 Personen
Innenstadt-Lage (an der Fußgängerzone)
Rathaus - Landes-Behörden - Gerichte - Theater
in unmittelbarer Nähe
Breitenburger Straße 14 - 25524 Itzehoe
Telefon 04821 -2987 Fax 600-222

Spiellokal des Skatclubs

"Langer Peter"

Clubabend, Dienstag 19.00 Uhr

Jeden letzten Dienstag im Monat

Preisskat

Großer Parkplatz am Haus

Tellingstedter Asse beim Deutschland-Pokal

Zwar nicht mit dem Deutschland-Pokal, jedoch mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erfolgen kehrten die Mitglieder des Skatclub "Tellingstedter Asse" aus Bremen zurück. Der 1. Vorsitzende Armin Helm hatte gemeinsam mit dem Schiedsrichterobmann und Pressewart der Verbandsgruppe "Westküste" eine dreitägige Busreise für den Skatverband organisiert. 82 Skatfreunde von Sylt bis Elmshorn nahmen an den Spielen um den Deutschland-Pokal teil. "Wir haben es sehr genossen, beim größten Skatturnier Deutschlands mitzumischen", schwärmte Helm.

Er wie auch Olaf Kock und Peter Claußen hatten sich für das Vorstände-Endturnier qualifiziert. Von 120 Teilnehmern belegte Olaf Kock einen hervorragenden 5. Platz. Armin Helm erspielte sich ein gutes Preisgeld. Dörte Schmidt aus Burg, Heinrich Horning aus Gaushorn und Armin Helm aus Tellingstedt gewannen je einen Präsentkorb.

Drei von acht großen Präsentkörben blieben in Dithmarschen. Es freuen sich (von links) Armin Helm, Dörte Schmidt und Heinrich Horning.

Erst Kohl und dann Skat

Auszeichnung beim Skatklub Elveshörn: Silberne Nadel für Wolfgang Kreutz

Eine Ehrung stand im Mittelpunkt des Treffens vom Skatklub Elveshörn im FTSV-Sportheim. Und Skat gespielt wurde natürlich auch.

Der Skatklub Elveshörn hatte Mitglieder, Angehörige und Gäste zum Grünkohlessen eingeladen. Vorsitzender Josef Schwarzenberg hieß 74 Teilnehmer willkommen.

Der Ehrenvorsitzende des Skatvereins, Uwe Krüger, der auch Präsident der Verbandsgruppe Westküste Schleswig-Holstein ist, und Armin Helm, Vizepräsident des Landesverbandes Schleswig-Holstein, waren nicht nur wegen des winterlichen Schmauses gekommen, wie sie sagten, sondern weil sie eine Auszeichnung vornehmen wollten: Wolfgang Kreutz, der dem Vorstand des Skatklubs seit dem Jahr 1979 angehört, erhielt als drittes Mitglied der Verbandsgruppe die silberne Ehrennadel des Landesverbandes für seine außerordentlichen Verdienste zur Verbreitung des Einheitsskates. Diese bisher seltene Auszeichnung kam überraschend. Wolfgang Kreutz ist damit auch das erste ausgezeichnete Mitglied, das nicht selber Vorsitzender eines Vereins ist.

Die Ehrung ist für Wolfgang Kreutz nicht das einzige erfreuliche Erlebnis: Gemeinsam mit neun anderen Spielern vom Skatklub Elveshörn reiste er zum Deutschland-Pokal nach Bremen und belegte dort unter 2852 Teilnehmern den sechsten Platz, wofür es 600 Euro Preisgeld gab. Weitere gute Plätze bei diesem Turnier belegten Detlef Bai, Peter Büchner und Kurt Neumann. Nach dem Grünkohlessen wurde ein Preisskat veranstaltet, an dem 47 Spieler teilnahmen. Und für die Angehörigen und Gäste wurde ein Kniffelturnier mit 20 Teilnehmern durchgeführt.

Die ersten Plätze beim Preisskat belegten Detlef Bai, Heinrich Krischker und Ulrich Ohland. Beim Kniffeln lagen Dunja Holst, Marion Müller und Monika Ohland vorn. Diese erhielten Geldpreise. Weil es sich um Gäste des Skatvereins handelte, bekamen aber alle einen kleinen Sachpreis. In den Pausen wurde von Wolfgang Kreutz ein Preiseverknobeln durchgeführt. Den ersten Preis, einen großen Präsentkorb, gewann Ursula Ninnemann. Der zweite Preis, ein Stück Schinken, ging an Ulrich Ohland. Den dritten Preis, eine Mettwurst, gewann Marion Müller.

Nach der Ehrung: Josef Schwarzenberg (von links), Wolfgang Kreutz, Uwe Krüger und Armin Helm.

Jahreshauptversammlung beim 1. Skatclub Sylt e.V.

Clubmeister wurde Dieter Spitzkowski, beste Dame Birgit Müller

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Manfred Henningsen die Mitglieder in dem Vereinslokal, den Bowlingstuben, in Westerland. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit (41 Mitglieder waren anwesend) gedachte man dem verstorbenen Skatfreund Manfred Wagner.

Es folgten die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Der Sportwart legte der Versammlung einen schriftlichen Bericht über alle sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres vor. Ebenfalls lag der Kassenbericht den Mitgliedern zur Einsicht bereit. Nachdem die Kassenprüfer ihren Bericht abgegeben hatten, kam es zur Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes.

Aus gesundheitlichen Gründen trat Annemarie Tölke (Sportwart) von ihrem Amt zurück. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Annemarie für die kurze Amtszeit und wünschte ihr auch gesundheitlich alles Gute. Als Nachfolger wurde der Skatfreund Jürgen Christiansen in den Vorstand gewählt.

Clubmeister 2002 wurde Dieter Spitzkowski mit 42624 Punkten. Somit steht Dieter Spitzkowski zum 9. Mal ganz oben auf dem Treppchen. Zweiter wurde Vorjahressieger Klaus Papenhausen mit 41629 Punkten. Den 3. Platz belegte Helmut Lemcke mit 40805 Punkten. Bei den Damen siegte Birgit Müller mit 34042 Punkten vor Hildegard Suckau mit 31228 Punkten und unserem Ehrenmitglied Minna Lorenzen mit 26010 Punkten.

Bester Senior 2002 wurde Gerrit Petersen. Mit 40387 Punkten gewann Gerret den Wanderpokal, der einst von unserem Mitglied Hans Tölke gestiftet wurde.

Die Skatfreunde Jürgen Gritzan und Wolfgang Vogtmann wurden anschließend mit der Silbernen Ehrennadel für 15 Jahre Clubzugehörigkeit ausgezeichnet. Wir treffen und jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Bowling-Center, Westerland. Wer Interesse am Skatspielen hat, kann sich bei Manfred Henningsen (Tel. 04651-935629) informieren.

v.l. Minna Lorenzen, Hildegard Suckau und Birgit Müller

"Zwischen der siebten und neunten Serie wird es hart"

Der Reiz der langen Skatrunde: Beim 24-Stunden-Turnier der "Goldenen Buben" drückten und stachen 54 Spieler mit.

Silke Petersen und Inge Jacobs geizen ganz und gar nicht mit ihren Reizen. Die Damen lassen sich auch durch den kühlen Augenaufschlag von Gerd Wolter nicht aus der Ruhe bringen. Nervös reagiert hingegen Kurt Völtzke. Der St. Annener ordnet seine zehn Spielkarten in der Hand zu einem Fächer, nippt kurz an seiner Limonade und nimmt sein Gegenüber entschlossen ins Visier: "18", "20", gibt er optimistisch vor, um nach "2" und "4" letztendlich doch Inge Jacobs den Vortritt zu lassen.

An Tisch 3 geht es ruhig zu an diesem Nachmittag. Das hier sitzende Quartett gehört zu den 54 Spielern, die am 24-Stunden-Skatturnier im Mildstedter Kirchspielskrug teilnehmen. "Wir hatten mit wesentlich mehr Leuten gerechnet", bedauert Norbert Steiner, Vorsitzender des ausrichtenden Skatclubs "Goldene Buben". Denn es wurden attraktive Preise ausgelobt. "Der erste bekommt 1000 Euro und einen Pokal. Die beiden folgenden Platzierungen erhalten neben je einer Trophäe 750 und 500 Euro", so Steiner.

"Ein schönes Spiel sollst du passen", sinniert Wolter, der eigens aus Harburg nach Husum gereist ist, über das zurückliegende Spiel. Sein Vereinskollege am Nebentisch schüttelt ungläubig den Kopf:"Unglaubliche Szenen spielen sich hier in Heide ab", findet Volker Eckhof. "Wir sind hier in Husum", berichtigt ihn ein Spieler. Schlagfertiger Konter: "Was weiß ich, wo ich hier bin. Die Scheiben waren heute Morgen so vereist." Gelächter. Der Spaß komme bei diesem Spiel nie zu kurz, erklärt Steiner. Sport? " Na klar, schließlich betätigen wir uns sportlich", begründet der Vorsitzende und tippt sich dabei an die Schläfe. Rund zwei Millionen Spieler hätten sich in Skatvereinen organisiert – "und die Mitgliederbeiträge lässt sich der Sportbund sicherlich nicht entgehen", erläutert der Vorsitzende die anstehende Aufnahme des Skatverbandes in den Deutschen Sportbund.

Bis zum gestrigen Sonntag wurden die Karten 480 Mal neu gemischt. Insgesamt 10 Serien a,48 Spiele. "Zwischen der siebten und neunten Serie wird es hart", sagt Wolter. "Das wird so um Mitternacht sein und die Konzentration lässt bei einigen nach", so die Erfahrung des Harburgers. Mit dem nötigen Kartenglück könnten sich gewiefte Spieler dann die nötigen Punkte holen, um wieder "oben mitmischen zu können". Doch erst einmal ist Völtzke dran: "Ich bin wieder da", sagt er trocken und nimmt nach langer Zeit endlich mal wieder einen Schluck aus seinem Glas, während die Aschenbecher zum dritten Mal ausgetauscht werden. "Das wurde auch mal Zeit", irritiert der Dithmarscher den Kellner, meint aber sein zurückgekehrtes Glück. Doch noch sind 19 Stunden und 21 Serien zu spielen. " Da kann noch genügend passieren", weiß Silke Petersen. Und wann holt man den Schlaf der zurückliegenden 24 Stunden nach? In diesem Punkt sind sich alle Spieler an Tisch 3 einig: "Eine ordentliche Mittagsstunde, aufstehen und dann ins Bett", verrät Marathon-Spieler Wolter sein Rezept.

Langen Atem hatten die Skatspieler in Mildstedt.

Der neue Klubmeister heißt Uwe Krüger

Skatfreunde Klein Nordende: Versammlung und Bekanntgabe der Rangliste

Auf ein recht gutes Jahr 2002 konnte Willi Böge während der Jahreshauptversammlung der "Skatfreunde Klein Nordende" im Sportheim der Spielvereinigung Lieth (SVL) zurückblicken. "Wir sind wieder recht erfolgreich gewesen, haben viel Spaß und wenig Stress gehabt", sagte der Vorsitzende zufrieden.

Spannend wurde es etwas später für die Skatfreunde und deren Gäste, darunter der Ehrenvorsitzende und Klubgründer Wilhelm Wöbke sowie der Kulturausschussvorsitzende Karl-Max Kapplusch, der als Vertreter der Gemeinde gekommen war, bei der Bekanntgabe der Ranglistenplätze. Neuer Klubmeister ist mit 1224 Punkten Uwe Krüger, der auch Präsident der Vereinigung Westküste ist. Krüger holte sich 2002 zusätzlich den Günter-Hell-Gedächtnis-Pokal.

Mit 1137 Punkten auf dem 2. Platz der Klubmeisterschaft 2002 landete Vorjahressieger Heinz Maschmann, gefolgt von Willi Böge mit 1101 Punkten in 86 Serien. Zum vierten Mal in Folge wurde Dieter Sölter Ranglistenmeister. Der Meistertitel bei den Damen ging an Hilde Wöbke.

Neu in diesem Jahr ist ein Nachmittagsangebot der "Skatfreunde Klein Nordende". Es finden mittwochs im SVL-Heim am Butterberg neben den bisherigen Abendserien von 20:00 Uhr an auch Nachmittagsserien statt, die um 17:00 Uhr beginnen. Wer Interesse hat, kann sich an den Vorsitzenden Willi Böge, Tel. 04121-94798 oder an Spielwart Gerhard Dentzien, Tel. 04121-91643 wenden.

Vorsitzender Willi Böge (Mitte) zusammen mit den Spitzenspielern 2002 der „Skatfreunde Klein Nordende", Ranglistenmeister Dieter Sölter (l.) und Klubmeister Uwe Krüger.

"Ein richtig schönes Skatjahr"

Traumergebnis bei der Beteiligung an den Meisterschaften

MARNE: Karo-7-Vorsitzender Hans Harländer wünscht sich mehr Mitglieder. Sein Vorschlag auf der Jahreshauptversammlung: Jeder muss dieses Jahr einen "Neuen" werben.

Der Wunsch beruht beileibe nicht auf mangelndem Können der 35 Skatspieler, sondern darauf, dass nicht genügend Nachwuchs heranwächst. In der Jugendgruppe, die sich jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Skatclubmuseum trifft, spielen nämlich nur noch sieben oder acht Aktive. Timo Petri gestand zwar auf der Jahreshauptversammlung in der "Tonhalle": "Eigentlich läuft alles", schlug aber gleichzeitig vor, dass die erwachsenen Mitglieder von Karo 7 erst einmal in ihren Familien nach möglichen Nachwuchsspielern Ausschau halten sollten.

En bloc wurden die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Vorsitzender Hans Harländer, Kassenwart Udo Asmus, Spielwart Helmut Paetau, Spiellistenführer Franz Altrichter und Schriftwartin Erna Anhut. Neuer erster Beisitzer ist Hans-Dieter Arndt.

Den größten Teil der über zweistündigen Versammlung nahm der Rückblick des 1. Vorsitzenden ein. Der freute sich vor allem riesig über die Beteiligung an den Meisterschaften. "Ein richtig schönes Skatjahr", urteilte er angesichts des "Traumergebnisses" von 84,3 Prozent der Mitglieder, die bei der Stadtmeisterschaft die erforderlichen 30 Serien geschafft hatten. Harländer wusste auch den Grund dafür: "Wir werden älter und spielen deshalb intensiver". Unerreicht die Beteiligung beim Sommerpokal: noch nie da gewesene 96,4 Prozent. Bei den Spielen um den Winterpokal rutschte die Zahl allerdings auf 70 Prozent ab.

Während Karo 7 auf Verbandsgruppenebene nicht nur zu den mitgliederstärksten Vereinen gehört, sondern auch sehr erfolgreich ist, kommen die Marner auf Landesebene nicht weiter. Trotzdem wollen sie ihr Glück auch in diesem Jahr wieder mit drei Mannschaften versuchen. Team eins bilden Rainer Witt, Wiebke Peton, Günter Johannßen, Meike Hachmann, Dirk Wrobel, Timo Petri und Hans Matzen; Team zwei Max Paulsen, Hans Harländer, Helmut Paetau, Erna Anhut, Uwe Wrobel, Udo Asmus und Willi Pien. Die dritte Mannschaft besteht aus Peter Geiberger, Thies Bielenberg, Dieter Arndt, Artur Ott und Heinz Haack. Vielleicht wird sogar noch eine Damenmannschaft aufgestellt, darum soll sich die stellvertretende Vorsitzende Meike Hachmann kümmern.

Für dieses Jahr plant Karo 7 einen Wettkampf der Erwachsenen gegen die Jugendlichen. Als Termin ist der 27. September ins Auge gefasst. Das offene Turnier beginnt um 15:00 Uhr in der Tonhalle.

Wiedergewählt: (von links) Vorsitzender Hans Harländer, Kassenwart Udo Asmus, Schriftwartin Erna Anhut, Spiellistenführer Franz Altrichter und Spielwart Helmut Paetau. Neu im Amt ist Beisitzer Hans-Dieter Arndt.

Dithmarschen – Pokal 2002

1	**Schleusenasse Brunsbüttel**	**18287**
	Brandenburg, Grantz, Frieg, Claußen, Stoffers, Mann, Finn, Lesekrug	
2	**1. Heider SKC**	**16554**
	Jepp, Bröcker, Gehrke, Meyenborg, Dethlefs, Peterson, Kuhr, Gietzelt	
3	**SC St. Annen**	**15848**
	Lesekrug, L., Voss, Herwig, Völtzke, K., Carstens, Klan, S., Klan, C., Völtzke, B.	
4	**Reizende Buben Averlak**	**15702**
	Schick, Luther, Nothdurft, Raake, Tobias, Göttsch, Becker, Weingärtner	
5	**Brutkamp Albersdorf**	**15677**
	Buhmann, Goldbach, Scheibner, Hebbeln, Fuchs, Pächnatz, Surek, Neumann	
6	**Had'n Lena Meldorf**	**15341**
	Brandt, Schrey, Döhren, Ploog, Schlömp, Jessen, Meusel, Nagorny	
7	**Tellingstedter Asse**	**15227**
	Clausen, B., Mrozewski, Horning, Schneider, Pfähn, Wichmann, Billerbek, Clausen, N.	
8	**Karo 7 Marne**	**14656**
	Hachmann, Hanelt, Witt, Ott, Paulsen, Geiberger, Bielenberg, Harländer	
9	**Skatfreunde Lunden**	**14192**
	Martens, H., Jungclaus, Martens, M., Kranzmaier, Martens, Nelsen, Paetzold, Hausig	
10	**R + G Heide**	**13770**
	Pries, G., Pries, B., Bröcker, Christen, Oppermann, Stürmer, Itze, Möller	
11	**SC Burg**	**10971**
	Sötje, Schmidt, Kleinschmidt, Köster, Peters, Krause, Roesler, Heller	

Deutschland-Pokal 2003

vom 12. bis 14. September in Berlin

Liebe Skatfreunde !

Für den Deutschland-Pokal 2003 vom 12. Bis 14. September 2003 habe ich eine Fahrt zur Teilnahme ausgearbeitet, die ich euch schon jetzt anbiete. Auch in diesem Jahr ist ein interessantes Programm für Mitfahrer geplant.

Hier nun der geplante Reiseablauf:

12. September 2003

Anreise nach Berlin (ca. 6:00 Uhr ab Leck) Teilnahmemöglichkeit am Vorturnier Skat der Reisegruppe im Hotel

13. September 2003

10:00 Uhr Deutschland-Pokal Mitfahrergruppe startet im eigenen Bus zum Besichtigungsprogramm mit Führung

14. September 2003

9:00 Reichstagsbesichtigung mit Fachvortrag anschließend 4-stündige Stadtrundfahrt mit Charterschiff nur für unsere Gruppe (gemeinsames Essen im Preis enthalten) anschließend Start zur Heimreise

Wir wohnen in einem modernen Stadthotel. Der Reisepreis beträgt 175,00 Euro im DZ. Zuschlag zum EZ 40,00 Euro.

Auskunft unter 04862 1628 ab 17:00 Uhr.

Ich bitte, schon jetzt in allen Clubs für eine Teilnahme zu werben.

Hans Jacobs

„Gashof Paulsen"
Unser Saal- und Clubzimmer empfiehlt sich für Feste jeglicher Art. Von 20 bis 200 Personen

Anne und Lorenz Christian Paulsen
Hogelund 1, 25862 Goldelund
Tel. & Fax.: 04673-342

Die "Husumer Nachrichten" berichten vom SC Kleeblatt Viöl

Ein Bericht von Tilla Lorenzen

"Kontra und Re"

Wenn er ernsthaft betrieben wird, ist Skat ein echter Denksport. Konzentriert bei der Sache sind die 42 Mitglieder des Clubs "Kleeblatt"

"Achteihn"–"Twintig"–Twee" – "Dree" – "Veer" – "Söben" – "Dörtig". "Dree kann noch jüst angahn, de Brenner is mien." Es ist Donnerstag und wié immer wird im Viöler Schützenheim in Muschen an etwa zehn Tischen konzentriert Skat gespielt. Alle Spieler sind Mitglied im Skatclub "Kleeblatt Viöl", der vor 16 Jahren von Hans Lorenz Carstensen (61) ins Leben gerufen wurde. "Mit söven Lüüd sind wi anfungen", erzählt der leidenschaftliche Skatspieler. Schon als Kind habe er die Karten gemischt. Heute gehören 40 Männer und zwei Frauen, Wiebke Schumacher und Käte Jensen, dem Club an. Die Altersspanne reicht von 30 bis 87 Jahre. Grundsätzlich kann jeder Mitglied werden. Dreimal dürfen Neuanfänger donnerstags probeweise mitspielen, dann müssen sie sagen, ob sie weiter mitspielen wollen. Die letzte Entscheidung treffe der Vorstand, sagt Wolfgang Heidemann. Mit Lorenz Carstensen gemeinsam führt er den Club als zweiter Vorsitzender von Anbeginn.

"Wir spielen nach den internationalen Skatregeln, dass heißt wir können auch bei Turnieren im Ausland teilnehmen, selbst wenn wir der Sprache nicht mächtig sind", so Heidemann. Und einige der Clubmitglieder haben bereits in Griechenland oder Dänemark Skatturniere bestritten. Die Spielleidenschaft begrenzt sich auch sonst bei weitem nicht nur auf das Schützenheim in Muschen. "Bis zur Oberliga mischen wir in allen Klassen mit je einer Mannschaft mit", verrät Heidemann, als er gerade einmal keine Karten in der Hand hält. "Wir sind wie die Fußballer organisiert"

In Viöl wird nach jedem Spiel "angeschrieben": Die Endergebnisse aller Tische werden nach der ersten Runde, die etwa um 21:00 Uhr endet, in eine Gesamtliste eingetragen. Danach werden die Runden für den zweiten Part neu zusammengestellt. Dabei bestreiten die vier Spieler mit den höchsten Punktzahlen des Abends die zweite Runde gemeinsam. So spielt im Laufe des Jahres jeder mit jedem. Clubmeister ist, wer über das ganze Jahr die besten Ergebnisse erzielt. 2002 wurde dieser Titel an Norbert Arit-Tychsen mit durchschnittlich 1495 Punkten an 43 Spieltagen verliehen – die Buchführung ist über Jahre zurückzuverfolgen.

An diesem Abend sind 34 der 42 Mitglieder anwesend. "Über 80 Prozent haben wir immer", so Heidemann. "Und die, die wegbleiben, haben einen triftigen Grund." Er bezeichnet das Skatspiel als "konzentrierte, geistige Arbeit": "Unser Spiel hat nichts mit Alkohol und Kneipenskat zu tun." Sogar Johannes Rau ist begeisterter Skatspieler, weiß er.

Die Umgangssprache im Schützenheim Muschen ist Plattdeutsch. "Walli wat heff ik di bloots daan", wird da schon mal gestöhnt, wenn die aufgenommenen Karten schlecht sind. Die Gespräche an den Tischen sind deutlich, aber herzlich und drehen sich fast ausschließlich um das Spiel. Flott wirft jeder seine Karte aus, ruckzuck ist wieder ein Spiel beendet, und schon werden die Karten erneut gemischt. Lediglich in der Pause zwischen den Runden kommt es zum Klönschnack. Die Spieler vertreten sich die Beine, stärken die Nerven mit Eis, Schokolade oder den vorbereiteten Schnittchen.

Die Stimmung im Club ist einfach super, sagte Wiebke Schumacher. Dass sie heute die einzige Frau ist, macht ihr nichts aus. Sie spielt viermal wöchentlich Skat und ist es gewöhnt, mit Männern umzugehen. Akzeptiert wird sie: "Se speelt so goot, dor blifft uns gor nix anners över", sagt Hermann Hansen und lacht dabei. Über die gute Kameradschaft freuen sich alle im Club, und so gibt es dann auch jährlich einige Veranstaltungen ohne Skat. Das Geld für die verlorenen Spiele wird bei einem Grillfest oder einer Weihnachtsfeier verbraten, gemeinsam mit den Partnern, die Donnerstags alleine zu Hause sitzen. Das Schützenheim in Muschen ist ein idealer Ort für die Spielleidenschaft und von der Wirtin "Birgit warn wi hier bestens passt", sagen alle übereinstimmend.

„Geistige Arbeit" ist die Jagd nach den Trümpfen, finden die Spieler

SC Brutkamp Albersdorf berichtet

10. Kirchspielpokal in Albersdorf

Mannschaft Imbiss II siegte, Skatfreunde Lunden gewinnen Freundschaftsvergleich

Wie alljährlich, diesmal bereits zum 10. Mal, lud der "SC Brutkamp Albersdorf" e.V. alle Vereine, Verbände und lose Mannschaften des Kirchspiel Albersdorf zum Skatspiel ein, das unter der Schirmherrschaft des Amtsvorstehers stand. Das Turnier wurde am 31.01.2003 unter der Leitung des Vorsitzenden G.Pächnatz und seinem Team durchgeführt. 16 Mannschaften hatten zu diesem Turnier zugesagt; vier Spieler bildeten eine Mannschaft, wobei lediglich zwei organisierte Spieler in einer Mannschaft mitwirken durften. Gespielt wurden zwei mal 32 Spiele. Kurz vor Mitternacht konnte der Amtsvorsteher Klaus Peters dann den Wanderpokal und weitere Mannschaftspokale nebst Geldpreisen überreichen.

Mit 6904 Punkten siegte das Team Imbiss II mit den Spielern G.Schmidt, W.Heitmann, Inge Müller und J.Surek.

2. Imbiss I	6401 Pkt.
3. Altliga Albersdorf	5672 Pkt.
4. ZOB	5425 Pkt.
5. Altliga Bunsoh I	5261 Pkt.
Einzel	
1. U.Hennschen	2307 Pkt.
2. J.Surek	2168 Pkt.

Parallel wurde der Freundschaftsvergleich zwischen den Skatclubs Hademarschen, Lunden, Tellingstedt und Albersdorf durchgeführt.

Gespielt wurden hier 2 mal 48 Spiele. Mannschaftssieger wurden die Skatfreunde aus Lunden (9283 P.) mit den Spielern M.Paetzold, H.Kranzmeier, H.Martens und N.Delrieux, gefolgt von Brutkamp Albersdorf, SC Hademarschen und Tellingstedter Asse.

115 Teilnehmer beim 2. Ranglistenturnier in Albersdorf

Volker Schmidt siegt mit 3296 Pkt

Witterungsbedingt kamen dennoch 115 Skatspieler aus Schleswig-Holstein und Hamburg zum 2. RL-Turnier des Jahres in das Soldatenheim "Haus Gieselau" nach Albersdorf. Nach harmonischen 5 Stunden Skatspiels waren alle wieder auf dem Heimweg, denn die Organisation war unter der Leitung des Vorsitzenden straff und perfekt.

Siegerliste:

Einzel	
1. Volker Schmidt, Glückstadt	3296 P.
2. Inge Jacobs, Garding	3237 P.
3. Jürgen Surek, Albersdorf	3113 P.
4. Bernd Wegner, Leck	3060 P.
Mannschaft	
1. Brutkamp Albersdorf	9642 P.
Pächnat, Neumann, Schmook, Langkavel	
2. Gardinger SK	9487 P.
3. Had'n Lena Meldorf	9287 P.
4. SC Burg	8791 P.
Mixed	
1. Inge und Hans Jacobs	5534 P.
2. Petersen/Bethmann	4494 P.
3. Döhren/Brandt	4381 P.

Gerd Pächnatz

VG Mannschaftspokal der Westküste in Viöl

61 Mannschaften gingen in Viöl zum Skatverband Westküste-Pokal an den Start. In 4 Serien wurde nicht nur der Pokalsieger des Skatverbandes Westküste ermittelt, es ging auch um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Es konnten sich 20 Mannschaften dafür qualifizieren. Turniersieger wurde die 1. Mannschaft des SC Elveshörn mit 18873 Punkten. Es spielten Ohland, Kleinert, Jung und Schacht.

Die weitere Platzierung

2. Kleeblatt Viöl I	18660 P.
3. Skatfüchse Leck 2	17754 P.
4. Schleusenasse Brunsbüttel	17585 P.
5. Krückau Buben 1	17479 P.
6. Langer Peter Itzehoe 3	17123 P.
7. Brutkamp Albersdorf 1	17059 P.
8. Flotte Asse Niebüll 1	16867 P.
9. Skatfüchse Leck 1	16554 P.
10. Gardinger SK	16505 P.
11. Kleeblatt Viöl II	16388 P.
12. Goldene Buben Husum 1	16321 P.
13. Schleusenasse Brunsbüttel 2	16288 P.
14. Elveshörn Elmshorn 2	16266 P.
15. 1. SC Sylt 1	16207 P.
16. SC Hademarschen 1	16170 P.
17. 1. SC Sylt 3	15844 P.
18. 1. Heider SC 1	15774 P.
19. Skatfreunde Lunden 1	15446 P.
20. Kleeblatt Viöl III	15305 P.

—„WALDESRUH"—

Café und Restaurant

Inhaber: Wolfgang Timm

Grossers Allee 1 * 25767 Albersdorf * Tel. 04835/354 * Fax 8315

Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende

Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)

Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag

Einmal Sonntags im Monat 9.00 Uhr Frühschoppenpreisskat mit Jackpot

1. Preis 50 EUR **Termine 2003: - 13.04. 10.05. 15.05.** *Grandouvert Jackpot*

Restaurant „Haus Gieselau"

25767 Albersdorf Friedrich Str. 8b Tel.04835/8532 Fax.04835/8541
Clubräume und Saal von 15 bis 200 Personen für Feiern aller Art

Kegelbahn ,Billard ,Dart und Internet-Cafe`
Täglich ab 17.00 bis 23.00 Uhr Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr Mittagstisch
Mittwoch : Ruhetag
Clublokal des SC „Brutkamp" Albersdorf

Nordfriesland-Pokal 2003

Über rege Beteiligung freute sich der 1. Vorsitzende der "Skatfüchse Leck", Gerd Petersen, beim Nordfriesland-Pokal im Gasthof "Paulsen" in Hogelund. Rund 80 Teilnehmer waren am Sonntag, den 19. Januar angereist um in zwei Serien nach den Regeln der internationalen Skatordnung Skat zu spielen. Alle Teilnehmer zeigten sich mit dem Ablauf und der Organisation des Turniers zufrieden, es wurde kein Schiedsrichter benötigt. Bei diesem Turnier wurde erstmals versucht, eine Doppelwertung, und zwar in den Sparten Mix sowie Tandem durchzuführen. Dies führte anfangs zu Verwirrung, wurde aber im Laufe des Turniers sehr positiv bewertet. Der Gasthof "Paulsen" sorgte in den Pausen sowie beim Spielbetrieb zur vollsten Zufriedenheit der Skatspieler für das leibliche Wohl. Erster Sieger wurde Herbert Zeblin vom 1. SC St. Annen mit 3205 Punkten, zweiter wurde Dirk Sauerland vom 1. SC St. Peter-Ording mit 3204 Punkten und Rudi Neumann erreichte den 3. Platz. Erste Mannschaft des Tages wurde die Mannschaft Viöl I (Thomas Hansen, Heinrich Iwer Hansen, Georg Kniese und Hermann Hansen) mit 9608 Punkten. Zweite Mannschaft wurde der 1. SC St. Annen mit 9317 Punkten und den dritten Platz erreichte die Mannschaft Viöl II mit 8907 Punkten. Im Mixed belegten Jens H.Lorenzen und Gisela Schulz vom Skatclub Goldene Buben Husum mit 4184 Punkten Platz 1, Platz 2 sicherten sich Inge und Hans Jacobs vom Gardinger Skat-Klub mit 4049 Punkten und Platz 3 ging an Heidi Berkenkamp und Peter Gonnsen aus dem Skatclub Flotte Asse Niebüll mit 3768 Punkten. In der Tandemwertung belegte den ersten Platz das Männerteam Rudi Gsottschneider und Peter Gonnsen vom Skatclub Flotte Asse Niebüll mit 5092 Punkten. Den zweiten sowie den dritten Platz erreichten die Teams vom Skatclub Skatfüchse Leck, Albert Bossen und Karl-August Petersen mit 4856 Punkten sowie Ulf Lütt und Gerd Petersen mit 4379 Punkten.

Unsere Spieltage, an denen auch nicht organisierte Skatspieler teilnehmen können, sind jeden Dienstag um 20:00 Uhr im "Alter Dorfkrug", Hauptstr. 43, 25917 Leck. Interessierte Skatspieler, die dem Verein beitreten wollen, erwartet eine Besonderheit: Sie zahlen, so Gerd Petersen, in diesem Jahr als neue Mitglieder keinen Beitrag.

Weitere Termine und auch sonstige Angaben findet ihr auch im Internet unter:

http://www.skat.com/dskv/lv02/vg22/ve027

OLSDORFER KRUG

Gut-bürgerliche Küche

günstiger Mittagstisch

Sie finden uns bei der Kirche im Dorf.

Vorbestellungen unter Telefon (0 48 63) 25 00
Öffnungszeiten: 10.30 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Landgasthof „Dithmarscher Hof"
25774 Lunden
Am Gänsemarkt 8
Tel. 04882-843 / Fax 1041
Saal - Clubräume - mod. Gästezimmer

Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Preisskat der Skatfreunde Lunden, gespielt wird eine 48 er-Serie nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes (DSKV)
Veranstaltungslokal des Skatverbandes Westküste S.-H. bei der Schiedsrichteraus,-u. weiterbildung

Bericht von der Jahreshauptversammlung "Skatfüchse Leck e.V."

Am 17.12.2002 um 19:00 Uhr wurden die 43 anwesenden Vereinsmitglieder durch den 1. Vorsitzenden Gerd Petersen begrüßt. Die Tagesordnung und die Einladung zur JHV wurden fristgerecht verteilt und einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der JHV 2001 wurde durch den Schriftführer Oliver Borchert vorgelesen und anschließend genehmigt. Im Bericht des Vorstandes wurde über harmonisch verlaufene Spielabende berichtet, Gerd mahnte jedoch an, mehr Geduld mit Behinderten, Kranken oder Verletzten zu haben. Weiterhin wurde berichtet über das durchgeführte Grillfest, das bei den Mitgliedern gut angekommen sei und im nächsten Jahr in vergleichbarer Form wiederholt werden soll. Beim Ligaspielbetrieb für 2003 gibt es für die einzusetzenden Mannschaften und Spieler Neuerungen: Diese lagen den Mitgliedern vor. Ebenfalls liegt den Mitgliedern die 1. Änderung der internen Kostenerstattung als Kopie vor. Die 1. Ligamannschaft qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft in Dormagen und erreichte dort den 99. Platz. Die Ranglistenturniere wurden nur mäßig besucht, da das Wertungssystem der Rangliste, aus Sicht der Skatfüchse Leck e.V., nur dem etwas bringt, der fast jedes Turnier mitspielen kann und nicht dem, der wirklich spielen kann. Ebenfalls wird das erhöhte Startgeld von 8,00 + auf 10,00 + von den Skatspielern, bei der jetzigen allgemeinen Situation, als überteuert angesehen. Die Mitgliederliste wurde nach einigen Austritten aktualisiert und zählt zum Stand 01.01.2003: 44 Herren, 7 Damen und 2 Junioren, insgesamt 53 Mitglieder, von denen drei Herren eine doppelte Mitgliedschaft besitzen und für einen anderen Verein spielberechtigt sind.

Ein Informationsabend/Meckerabend wurde aus Mangel an Punkten nicht durchgeführt. Ein Treffen mit den Ligaspielern wurde durchgeführt und die drei Mannschaften wurden namentlich festgelegt, außerdem werden noch einige kleine Verfahren beschlossen. Gerd bedankt sich bei seinem Vorstand für die geleistete Mitarbeit an den 6 durchgeführten Vorstandssitzungen, für die Durchführung am Osterturnier und besonders für die 4 + Monate Vertretung durch Johann Christiansen. Hauke Carstensen als Jugendwart bekommt für seinen eingesetzten Ehrgeiz besonderen Dank.

Danach wurden die Ehrungen durchgeführt:

Jahressieger:
1. Arno Ohlsen 2. Hans Wilhelm Harner
3. Mario Grudda

Damen:
1. Frauke Wegner 2. Mimi Andresen

Senioren:
1. Willi Trojaner 2. Fritz Trojaner

Junioren:
1. Kim Lorenzen 2. Stefan Henrich

Nach dem Bericht des Vorstandes folgte dann der Bericht der Spielwartin, Frauke Wegner. Sie teilte mit, dass von 59 spielberechtigten Spielern 53 Mitglieder im Jahr 2002 aktiv waren und davon 42 Teilnehmer die 25 Pflichtserien erreicht haben. Einziger Spieler, der an allen 50 Spielabenden teilgenommen hat war Karl August Petersen. In der Ranglistenwertung der VG 22 belegte Arno Ohlsen den 28. Platz und Karl August Petersen den 29. Platz. Am Städtepokal wurde dieses Jahr nicht teilgenommen und beim Max-Schütt Pokal erreichte eine Mannschaft die nächste Runde und schloss mit dem 8. Platz das Turnier ab.

Der Bericht des Kassenwartes, Rudolf Christiansen, lag jedem Mitglied der Versammlung vor und wurde in den einzelnen Punkten erläutert. Der Kassenbestand von ca. 2.000,00 + kann sich sehen lassen und bildet für die anstehende Jubiläumsfeier im nächsten Jahr ausreichend Rücklagen. Die Kassenprüfer Harro Zhomsen und Ulf Lütt berichten über eine sehr saubere und lückenlose Buchführung und beantragen die Entlastung des Vorstandes, der auch einstimmig entlastet wurde.

Zur Wahl standen folgende Posten:

1. Vorsitzender Gerd Petersen
(Wiederwahl einstimmig)
1. Spielwart Frauke Wegner
(Wiederwahl einstimmig)
Schriftführer Klaus Zeh
(Neu, einstimmig gewählt)
Damenwartin Frauke Wegner
(Wiederwahl einstimmig)
2. Kassenprüfer Martin Jensen
(Neu, einstimmig gewählt)

Der Ligaspielbetrieb wurde durch den 2. Spielwart, Arno Ohlsen, wie folgt wiedergegeben: Die 1. Mannschaft konnte ihren Klassenerhalt mit dem 9. Platz in der Regionalliga sichern. Die 2. Mannschaft wurde in der Oberliga 8. Und die dritte Mannschaft erreichte in der Bezirksliga ebenfalls den 8. Platz. Die vierte Mannschaft ist abgestiegen in die Kreisliga und wird im nächsten Jahr aus Mangel an interessierten Spielern nicht mehr gemeldet. Zum Schluss der Versammlung wird ein Festausschuss gewählt, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt: Rudolf Christiansen, Johann Christiansen, Peter Steffens, Pit Jessen und Mimi Andresen. Anträge lagen nicht vor und beim Punkt Verschiedenes gab es nichts zu berichten, ebenfalls gab es keine Wortmeldungen seitens der Mitgliederversammlung. Dieser Sachstand ist ein Zeichen für gute Vorstandsarbeit. Mit diesen Worten schloss Gerd Petersen die JHV um 20:00 Uhr und wünschte allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und allzeit "Gut Blatt". Alle Mitglieder nahmen anschließend an einem gemeinsamen Essen teil und spielten anschließend ihren traditionellen Weihnachtspreisskat der "Skatfüchse Leck e.V."

24 Stunden Skatturnier 2002 des 1. SC Hanerau-Hademarschen

Am 16. November 2002 hatte der 1. SC Hanerau-Hademarschen zum dritten 24 Stunden Turnier eingeladen. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Hans-Hermann Fuchs 135 Skatfreundinnen und Skatfreunde in Struves Gasthof in Hanerau-Hademarschen begrüßen. Nachdem der Ablaufplan vorgestellt, die Schiedsrichter und das Schiedsgericht bekannt gegeben waren, wurde um 9:10 Uhr mit der ersten Serie begonnen.

Auf das Zeitlimit von 2 Stunden pro Serie wurde sehr geachtet und die Zeiten wurden auch eingehalten. Die Verpflegung der Teilnehmer mit Speisen und Getränken hatte das Team aus Struves Gasthof wie immer gut im Griff. Die selbstgebackenen Kuchen, eine Sache der Ehefrauen der Klubmitglieder, fanden am Nachmittag reißenden Absatz. Die gesamte Organisation, das Auswerten der Spiellisten sowie das Setzen nach Ergebnis für die nächste Serie lag wieder in der Hand des 1. Vorsitzenden mit seiner bewährten Mannschaft. Die Preisgeldgestaltung des Turniers wurde lt. Ausschreibung eingehalten und konnte Dank einiger Sponsoren sogar etwas erhöht werden. Bei diesem jetzt zum dritten Mal gespielten Skatturnier waren keine Schiedsrichterentscheidungen notwendig, da alle Serien von den Skatfreundinnen und Skatfreunden in Ruhe und mit viel Fairness gespielt wurden.

Das vierte 24 Stunden Turnier findet am 08./09. November 2003 wieder in Struves Gasthof statt. Skatfreundinnen und Skatfreunde, die an diesem Turnier teilnehmen möchten und sich noch nicht angemeldet haben, mögen dies bitte umgehend erledigen, da nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl von 140 Platz vorhanden ist.

Ergebnisse des Turniers

1.	Volker Eismann	St. Peter-Ording	11603 P.
2.	Thies Meyer	Glückstadt	11591 P.
3.	Mirco Bitterling	1. Kieler Skatclub	11382 P.
4.	Martin Sievers	G.B. Rendsburg	11240 P.
5.	Rainer Bodler	Kieler Buben	11142 P.
6.	Hans-Peter Andresen	1. SC Sylt	11036 P.

weitere 28 Geldpreise und jeweils 4 Serienpreise

Beste Dame

16	Inge Jacobs	SK Garding	10531 P.

Beste Serien

Wolfgang Strümpel	1. SC Sylt	2104 P.
Hans-Peter Andresen	1. SC Sylt	2062 P.
Peter Büchner	Elveshörn	2007 P.

Ihr Spezialist für die große Skatreise präsentiert:

Skat in Danzig

25. bis 29. 08. 2003 ab Puttgarden * per Schiff nach Westpreußen * Ausflüge nach Marienburg und Fahrt auf dem Oberländer Kanal * 5 Skatserien * ab 439 €

Skat in Andalusien

22. bis 29. Oktober 2003 in Torremolinos * Ausflüge nach Granada, Gibraltar und Marokko * 1 oder 2 Wochen Verlängerung möglich * 7 Skatserien * ab 555 €

Skat auf dem Dampfer

21. bis 23. 11. 2003 in Hamburg * Superwochenende mit Fischmarkt, Hamburger Dom und Hafenrundfahrt * Kniffelturnier für Schlachtenbummler * 3 Skatserien * ab 225 €

Informationen kostenlos und unverbindlich anfordern bei

RPP Lohstr. 2 25421 Pinneberg, Tel. 04101-206615, Fax 04101-590877, e-mail info@rpp-reisen.de

Damen-Pokal der VG 22

Offener Einzel- und Mannschaftswettbewerb

Der Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V. (VG 22) und der Skatclub Schlosserstube Brunsbüttel laden zum Damenpokal 2003 ein.

Spieltag:	Sonntag, 04. Mai 2003
Spielort	Wandsbeker Kegelzentrum Emil-von-Behring-Straße 14 25541 Brunsbüttel - Tel.: 04852-7413
Spielbeginn:	14.00 Uhr
Spielmodus:	2 x 48 Spiele (nach den internationalen Skatregeln)
Teilnahmeberechtigt:	alle Damen
Startgeld:	8 Euro pro Einzelperson 10 Euro pro Mannschaft
Abreizgeld:	0, 5 Euro pro verlorenes Spiel, ab 4 verlorenes Spiel 1 Euro
Preise:	Einzel Geldpreise sowie je 1 Pokal für Platz 1-3 Mannschaft Geldpreise sowie je 1 Pokal für Platz 1-3 1 Pokal für die beste nicht in einem Verein spielende Dame
Meldungen/ Informationen:	Carmen Juewig Frischstraße 8, 25541 Brunsbüttel Telefon: 04852- 87574
Spielleitung:	Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V.

Allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und „Gut Blatt"

Ranglistenturnier 2003 Friedrichstadt

29. März 2003 um 14.00 Uhr

öffentlicher Preisskat

Veranstalter:	Treene Skatclub Friedrichstadt
Spiellokal:	Dithmarscher Hof, Lunden 25774 Lunden , Am Gänsemarkt 8, Tel.04882/843
Spielmodus:	2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSkV
Preisgestaltung:	1. Preis 200,-- Euro und Pokal 2. Preis 100,-- Euro 3. Preis 50,-- Euro (Auszahlung aller Startgelder sowie 50% der Abreizgelder)
Mannschaften:	1. Platz Geldpreis+Pokal 2. Platz Geldpreis 3. Platz Geldpreis ... sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung
Damen:	die beste Dame erhält einen Pokal
Startgeld:	10,-- Euro je Einzelspieler 10,-- Euro zusätzlich pro Mannschaft
Abrechnung:	1. - 3. verlorene Spiele je 0,50,-- Euro ab dem 4. Spiel je verlorenes Spiel 1,-- Euro

Anmeldungen am Spieltag bitte Clubweise

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „ Gut Blatt "

Skatclub „Goldene Buben" e.V. Husum

Lädt ein zum Ranglistenturnier
Am
26. April 2003
Beginn um 14 Uhr

Spielort: Kegelsporthalle
Schleswiger Chaussee 23
25813 Husum

Startgeld: 10 € für Einzelspieler
10 € für Mannschaften
5 € für Mixed

Abreizgeld: 1.-3. Spiel 50 Cent
Ab den 4. Verlorenen Spiel 1 Euro

Preise: 1. Preis 150 Euro + Pokal
2. Preis 100 Euro + Pokal
3. Preis 50 Euro + Pokal

1 Pokal für die beste Dame
3 Mannschaftspokale
3 Mixed – Plaketten
Weitere Geldpreise nach Beteiligung.

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSKV. Die Mannschafts und Mixed Startgelder werden nach Abzug der Pokal bzw. Plakettenkosten auf die Sieger verteilt.
Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anfahrt und einen angenehmen Aufenthalt in der Stormstadt.
Parkplätze sind im ausreichenden Maß vorhanden.

Gut Blatt

Skatclub Had'n Lena Meldorf

Öffentlicher Preisskat
im Rahmen der "Meldorf-Woche 2003"

Einzel-, Mannschafts-, und Mixedwettbewerb
gleichzeitig Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein

Spielort:	Nindorfer Hof, 25704 Meldorf, Hauptstraße 55
Spieltag:	**DONNERSTAG, den 1. Mai 2003**
Spielmodus:	2 x 48 Spiele (nach den Regeln der internationalen Skatordnung)
Spielbeginn:	1. Serie 14:00 Uhr 2. Serie 18:30 Uhr
Startgeld:	10 Euro für Einzel 10 Euro für Mannschaften 5 Euro für Mixed-Paare (eine Dame/ein Herr)
Abreizgeld:	0,5 Euro je verlorenes Spiel, ab dem 4. Spiel 1 Euro
Preise (Einzel):	1. Preis 360 Euro + Wanderpokal weitere Geldpreise nach Beteiligung
Preise (Mannschaften):	40 %, 30%, 20%, 10% der Mannschaftsstartgelder Die besten drei Mannschaften erhalten einen Pokal
Preise (Mixed):	1. Preis 60 Euro + Pokal weitere Geldpreise nach Beteiligung
weitere Preise:	Pokal für die beste Dame
	Die Startgelder werden voll ausgespielt
Meldungen	an Dietmar Nagorny Viertheistraße 2 25593 Reher Tel.+ FAX : 04876-254
Spielleitung:	Skatclub Had'n Lena Meldorf

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt"

Sonderturnier für Jugendliche

Skatfüchse Leck e. V.

Am 21.04.2003 im Gashof „Paulsen" in Hogelund

Parallelveranstaltung zu unserem 20. Osterturnier

Ein nichtalkoholisches Getränk ist kostenlos

Kein Startgeld

Kein Abreizgeld

Extra Spielraum und separate Tische für die Jugendlichen.

Aufsicht durch erfahrene Skatspieler ist sichergestellt.

Gesamtpreise im Wert von 100 € + Pokal.

Preisstaffelung nach Beteiligung.

Teilnehmen kann jeder Jugendliche im Alter von:

8 Jahre – 21 Jahre

Skat – Füchse Leck e. V.

laden ein zum

20. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fährte: Am 21. April 2003 nach Hogelund in dem „Gastshof Paulsen"

Ranglistenturnier der Verbandsgruppe 22

Termin:	21. April 2003
Spielort:	Gasthof Paulsen in Hogelund, Tel.: 04673 / 342
Anfahrtsweg:	siehe Rückseite (nicht im Skatjournal)
Beginn:	1. Serie um 14:00 Uhr, 2. Serie ca. 16:30 Uhr
Startgeld:	10 € einschl. Kartengeld, 5 € für Mix, 5 € für Tandem und 10 € für Mannschaften
Abreizgeld:	0,50 € für das 1. – 3. verlorene Spiel, ab dem 4. verlorenem Spiel 1 €

Preise:

(ab 160 Teiln.)	1. Preis	250 € + Pokal
	2. Preis	150 €
	3. Preis	75 €
	1. Preis	150 € + Pokal
	2. Preis	100 €
	3. Preis	50 €

Weitere Geldpreise nach Beteiligung.
Sämtliche Startgelder werden nach Abzug der Kosten Ausgespielt.

Mannschaften, Mix, Tandem: Preise + Pokale nach Beteiligung

Anmeldung für Mannschaften, und Auskünfte erteilen:

Gerd Petersen	04674 / 241
Frauke Wegner	04605 / 1214 ab 16:00 Uhr
Rudolf Christiansen	04662 / 3397

Wir wünschen allen Skatfreunden eine Gute Anreise und viel Erfolg bei der Teilnahme, Skatfüchse Leck e. V. der Vorstand.

1. SC St. Annen

lädt ein zu einem

Öffentlichem Preisskat

zugleich

Ranglistenturnier der VG 22

wann:	Ostersamstag, 19. April 2003 um 14.00 Uhr
Spiellokal:	Hotel Lindenhof, Lunden, Friedrichstraße 39, Tel. 04882 / 407
Spielmodus:	2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSkV
Preisgestaltung:	1. Preis 200,-- Euro und den Wanderpokal (*Pokalverteidiger: Uwe Schrey Hed'n Lenz Meldorf*) 2. Preis 100,-- Euro und Pokal 3. Preis 50,-- Euro und Pokal sowie Geldpreise nach Beteiligung
Mannschaften:	1. Preis Wanderpokal (*Pokalverteidiger: 1.SC.St.Annen*) und 3 weitere Mannschaftspreise sowie Geldpreise nach Beteiligung
Damen:	die beiden besten Damen erhalten je einen Pokal
Startgeld:	10,-- Euro je Einzelspieler 10,-- Euro zusätzlich pro Mannschaft 10,-- Euro pro Tandem (je zwei Spieler gem.Mannschaft)
Abrechnung:	1. – 3. verlorenes Spiel je 0,50,-- Euro ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,-- Euro

Anmeldungen am Spieltag Clubweise
Auskünfte Helmut Völtzke, Dorfstraße 2, St. Annen, Tel. 04882 / 1088
Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt"

Voranzeige 21.Sommerpokal 20.Juli um 14.00 Uhr

1.Preis 1000,-Euro 2.Preis 500,-Euro 3.Preis 300,-Euro
4.Preis 100,-Euro 5.Preis 50,-Euro

garantierte Ausspielung beim Sommerpokal 2003

Öffentlicher Preisskat im Rahmen der Itzehoer Woche 2003 (Einzel- und Mannschaftsturnier) Ranglistenturnier

Spielort:	Café Schwarz, Itzehoe, Breitenburgerstr. 14
Spieltag:	25.05.2003
Spielmodus:	2 x 48 Spiele (nach den Regeln der internationalen Skatordnung)
Spielbeginn:	1. Serie 14.00 Uhr 2. Serie 16.30 Uhr
Startgeld:	EUR 10,00 für Einzelspieler EUR 5,00 für Junioren EUR 10,00 für Mannschaften EUR 5,00 für Mix Abreizgeld 1. bis 3. Spiel EUR 0,50 ab 4. Spiel EUR 1,00
Preise Einzelwertung:	1. Preis EUR 150,00 und Pokal 2. Preis EUR 100,00 3. Preis EUR 50,00 Weitere Preise nach Beteiligung
Mannschaftswertung:	1. Preis Geld und Pokal Weitere Preise nach Beteiligung Pokal für die beste Dame Pokal für den besten Junior
Spielleitung:	Skatclub „Langer Peter" Itzehoe

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und **GUT BLATT!!**

Uwe Möller
(1. Vorsitzender)

Wie tötet man einen Verein?

10 Gebote für notorische Miesmacher

1. *Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Lässt sich Dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.*

2. *Wenn Du schon zur Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.*

3. *Lasse Dich nie für ein Amt oder einen Ausschuss benennen oder wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren als irgendetwas selbst zu tun. Sei jedoch stets beleidigt, wenn Du für ein Amt nicht benannt wirst.*

4. *Wenn dich der Vorsitzende bittet, Deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann sage ihm, dass Du dazu nichts zu sagen hast. Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.*

5. *Mache nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, dass der Verein von einer Clipue beherrscht wird.*

6. *Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, dass Dir niemand etwas gesagt hat.*

7. *Stimme für alles und tue das Gegenteil.*

8. *Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird und erkläre Dich nach dem Schlusswort damit nicht einverstanden.*

9. *Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die Du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage nichts dazu bei.*

10. *Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über solche Impertinenz.*

Wenn Du diese Punkte stets beherzigst und viele mit Dir, kannst Du gewiss sein, dass wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

www.lvm.de

Autoversicherung

LVM Versicherungen

Für Familien
besonders günstig

Bestnote
map-report 11/2002
stern Heft 48/2002
STIFTUNG WARENTEST günstig 11/2002

Ein Wechsel lohnt sich!
Fragen Sie uns.
Wir beraten Sie gern:

LVM-Büro
Egon Bock
Große Str. 21
24855 Jübek
Telefon (04625) 181418
Telefax (04625) 189002

LVM-Büro
Buttler
Schubystr. 87
24837 Schleswig
Telefon (04621) 977660
Telefax (04621) 977680

Bezirksliga Süd Herren

1	Skatklub Elveshörn 6	9.007	06:00
2	Langer Peter 2 Itzehoe	8.416	06:00
3	Krückaub. 2 Elmshorn	9.203	05:01
4	Karo As Eddelak	7.428	05:01
5	SC Hanerau Hadem. 2	7.977	04:02
6	Karo 7 Marne 2	7.488	03:03
7	Karo 7 Marne 3	7.191	03:03
8	Schleusena. 2 Brunsb.	6.692	03:03
9	Elveshörn e. V. 4	6.967	02:04
10	Brutkamp 2 Albersdorf	6.925	02:04
11	Skatfr.Kl. Nordende 1	6.662	02:04
12	Lola B. 3 Hohenlockstedt	6.656	02:04
13	Skatclub Elveshörn e. V.	56.565	02:04
14	SC Stör Buben Itzehoe	5.823	01:05
15	Tellingstedter Asse 2	5.811	01:05
16	Reizende B. 2 Averlak	5.739	01:05

Bezirksliga Nord Herren

1	SC Friedrichstadt	8.369	06:00
2	Goldene Buben Husum 2	7.884	06:00
3	Gardinger Skatclub 1	9.040	05:01
4	1.SC St.Annen 2	8.447	05:01
5	Skatfreunde Lunden	7.337	04:02
6	SC Kleeblatt Viöl	7.223	04:02
7	Gardinger Skatclub 2	7.522	03:03
8	1.St.Peter Ording 3	7.263	03:03
9	SC Tellingstedter Asse 1	6.615	03:03
10	1.Föhrer SC	6.001	03:03
11	Skatfüchse Leck 3	6.908	02:04
12	1.SC Sylt	6.679	02:04
13	1.Tönninger SC	6.631	02:04
14	SC Rantrum 2	6.047	00:06
15	SC Kreuz As Witzwort	6.405	00:06
16	TSV Medelby	0	00:06

Kreisliga Nord HERREN

1	1. Heider SC 4	9.773	06:00
2	1. SC Sylt 4	9.121	06:00
3	SC Flotte Asse Niebüll 1	8.731	06:00
4	SC BrutkampAlbersdorf 4	8.534	06:00
5	1. SC St. Peter Ording 4	7.489	04:02
6	Skatfreunde Lunden 2	7.364	04:02
7	SC Kleeblatt Viöl 4	6.651	04:02
8	Had,n Lena 2	6.371	04:02
9	SC Flotte Asse Niebüll 2	6.437	02:04
10	BrutkampAlbersdorf 3	5.647	02:04
11	Goldene B. Husum 3	5.013	02:04
12	Had,n Lena 3	4.709	02:04

KREISLIGA SÜD Herren

1	Wilsteraner SC 2	8.822	06:00
2	Skatclub Burg 2	8.615	06:00
3	Skatfr. Kl-Nordende 4	8.383	06:00
4	Oelixdorfer Schützen	8.236	06:00
5	Karo Hoch Nienbüttel 2	7.737	03:03
6	Skatfr. Kl.-Nordende 2	7.085	03:03
7	Skatfr. Kl.-Nordende 3	6.722	03:03
8	Wilsteraner SC 3	6.600	03:03
9	Steinburger Buben	6.155	03:03
10	Tellingstedter Asse 3	5.798	03:03
11	Skatclub Burg 1 Burg	7.141	02:04
12	1. SC H.-Hademarsch. 3	6.803	02:04
13	Skatclub Brutkamp 5	6.252	02:04
14	Pik As Reher	5.843	00:06
15	Schleusen. 3 Brunsbüttel	5.647	00:06

NSU Corona

€ 399,-

Sportliches Bike mit leichtem Aluminium Rahmen. Die gefederte Sattelstütze und Federgabel bietet Ihnen mehr Komfort beim fahren in der City und auf dem Land.

Kettler Golf

€ 399,-

Radfahren - die Sauerstoffdusche für Ihren Kreislauf. Als optimaler Ausdauersport trainiert Radfahren Herz, Lunge und Gefäßsysteme. Regelmäßiges und gut dosiertes Ausdauertraining senkt den Blutdruck, den Ruhe- und Belastungspuls, erhöht die Vitalkapazität der Lunge und fördert die Fettverbrennung zur Energiebereitstellung.

Pegasus Corona 25 Comfort Edition

€ 1899,-

Wir führen Ersatzteile
für Hercules, Zündapp,
Peugeot, Vespa und Pegasus.

Hochwertige Komplettausstattung, stabiler Gepäckträger Fern- und Abblendlicht Hupe- und Seitenständer 220 mm Bremsscheibe 13 Zoll Leichtmetallfelgen 130/60-13 Sportreifen vorne und hinten einstellbares Federbein Elektro- und Kickstarter Kettenlaufautomatik u.v.m. Eine bequeme Sitzposition und enorme Leistungsreserven garantieren entspanntes Fahrvergnügen. Windschild gegen Aufpreis lieferbar

ZEG
ZWEIRAD EXPERTEN GRUPPE

Andersch
Fahrzeuge

24340 Eckernförde · Gaehtjestr. 17-19 · Tel. 0 43 51/31 14 · Fax 36 11

Verbandsliga Herren

1	Wikinger Skatfreunde	9.321	6:0
2	Kreuz Dame Bordesh.	8.516	6:0
3	Kieler Buben	8.374	6:0
4	Skatfreunde Flensburg	8.163	5:1
5	SK 77 Eggebek	7.490	5:1
6	1. Schleswiger SC	8.080	4:2
7	SG Kühren	7.983	3:3
8	SG Kühren	6.485	3:3
9	„Heidewinkel" Harrislee	7.178	2:4
10	DAB-Kate	7.010	2:4
11	Reiz An Kiel	6.794	2:4
12	Joker 78	6.533	2:4
13	Gut Blatt Rendsburg	7.094	1:5
14	Börsenasse Fockbek	6.883	1:5
15	Böklunder Skatfreunde	6.233	0:6
16	1. Trappenkamper SC	5.046	0:6

Bezirksliga Nord Herren

1	„Heidewinkel" Harrislee	9.186	5:1
2	SK Klappholz 78	8.357	5:1
3	1. Friedrichsorter L.	7.491	5:1
4	TSV Kronshagen	8.214	4:2
5	1. SC Silberstedt	7.933	4:2
6	Bollingstedter Summer	7.868	4:2
7	Bollingstedter Summer	7.467	4:2
8	Gut Blatt Rendsburg	7.083	4:2
9	1. Eckernförder SC	7.481	3:3
10	1. SC Silberstedt	7.410	3:3
11	Gut Blatt Rendsburg	7.170	3:3
12	„Heidewinkel" Harrislee	6.971	1:5
13	1. Eckernförder SC	6.112	1:5
14	SK 77 Eggebek	6.064	1:5
15	Förde Jungs	5.842	1:5
16	Schlauspieler	5.320	0:6

Bezirksliga Süd Herren

1	1. Gaardener SC	9.248	5:1
2	SK Kieler Jungs	8.709	5:1
3	Kieler Sprotten	7.857	5:1
4	Kortenkieker Bordesh.	7.768	4:2
5	1.Friedrichsorter L.	7.500	4:2
6	Gut Blatt Skat-Eck	7.385	4:2
7	Herz As Neumünster	7.435	3:3
8	SV Kalübbe	7.392	3:3
9	Karo Vierfach W'dorf	6.774	3:3
10	SC Groten As	6.657	3:3
11	Herz As Neumünster	7.089	2:4
12	SV Kalübbe	6.837	2:4
13	Joker 78 Kiel	6.460	2:4
14	TSV Lepahn	6.441	2:4
15	Kreuz Dame Bordesh.	5.925	1:5
16	BB Klausdorf	5.968	0:6

Kreisliga Nord Herren

1	SK Klappholz 78	9.067	5:1
2	SC Hüsby	8.649	5:1
3	Schleswiger Buben	8.286	5:1
4	Skatfreunde Schwansen	8.109	5:1
5	Treffpunkt Kropp	7.676	4:2
6	1. Riesebyer SC	7.382	4:2
7	Friedrichsorter L.	7.163	4:2
8	„Heidewinkel" Harrislee	7.845	3:3
9	SV Holtsee	7.190	3:3
10	SC Damp	5.679	3:3
11	1. Schleswiger SC	7.521	2:4
12	1. SC Silberstedt	6.510	2:4
13	Böklunder Sfr.	6.291	2:4
14	Gettorfer SC	6.772	1:5
15	SC Schuby	5.991	0:6

Kreisliga Mitte Herren

1	SV Holtsee	8.229	6:0
2	SC Schwentine	7.428	5:1
3	Gut Blatt Rendsburg	7.040	5:1
4	1. Friedrichsorter L.	8.228	3:3
5	Kieler Sprotten	7.328	3:3
6	1. Schönberger SC	7.022	3:3
7	TSV Hessenstein	6.753	3:3
8	Börsenasse Fockbek	6.522	3:3
9	SC Damp	6.478	3:3
10	PSCN Kiel	6.300	3:3
11	1. Kieler SK	6.252	3:3
12	SK Kieler Jungs	6.239	3:3
13	1. Riesebyer SC	5.597	3:3
14	Gettorfer SC	5.749	1:5
15	F.T. Preetz	5.695	1:5

Kreisliga Süd Herren

1	Sconeberg Skat Team	10.936	6:0
2	Kreuz Dame Bordesh.	8.328	5:1
3	1. Bornhöveder SV	7.052	5:1
4	Blinde Buben Klausdorf	8.435	4:2
5	F.T. Preetz	8.213	4:2
6	Schellhorner Buben	7.759	4:2
7	Herz As Neumünster	8.915	3:3
8	TSV Hessenstein	7.241	3:3
9	SV Boostedt	6.494	3:3
10	1. Schönberger SC	7.614	2:4
11	1. Schönberger SC	7.317	2:4
12	SV Hammer	6.510	2:4
13	Sconeberg Skat Team	5.415	2:4
14	Karo Vierfach W'dorf	4.529	2:4
15	1. Trappenkamper SC	5.161	1:5

Sport Cup & Copy Center Schleswig Inhaber Hanni Philipp

Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck

- Pokale · Medaillen · Urkunden
- Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- Plaketten · Stempel · Gravuren

»ansehen anfassen auswählen«

- Kopien bis A4 – A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- Laser-Farbkopien bis A3

Unser Service für Auswärtige:

Pokale innerhalb 2 Stunden
◆Ständig riesige Auswahl◆

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (0 46 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · www.Sport-cup-schleswig.de

Ein Nachbericht zum Deutschen Städtepokal

Am 21. April 2002 in Elmenhorst

Nach spannender 1. Serie standen wir auf Platz 2. Danach allerdings hatten wir kein Kartenglück mehr und fielen auf den sechsten Platz zurück. Unsere Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

Hartmann, Frank	Kieler Buben
Schmitt, Hort	Kieler Buben
Paustian, Frank	Kieler Jungs
Bodle, Rainer	Kieler Buben
Richter, Uwe	PSCN Kiel
Mertens, Horst	Kieler Jungs
Paulsen, Dieter	TSV Kronshagen
Hofer, Annedore	Kieler Buben
Nieländer, Hubert	1. Kieler SK
Weigand, Walter	Kieler Jungs
Schultze, Jürgen	Kieler Buben
Schulz, Frank	Joker 78 Kiel

Leider schafften wir nicht den Sprung auf,s Treppchen, werden aber in diesem Jahr alles daransetzen Besser abzuschneiden.

Die Beteiligung an den Qualifikationsrunden im Jahr 2002 war wie im vergangenen Jahr mit über 30 Teilnehmern nicht ganz zufriedenstellend. Es könnten aus unseren Klubs in Kiel und Umfeld ein paar mehr sein.

Für die in diesem Jahr stattfindende Vorrunde, die in Hamburg stattfindet, haben sich folgende Spieler und eine Spielfreundin qualifiziert:

1. Rolf Kuntz Förde Jungs
der damit auch Stadtmeister wurde
2. Gaby Bethge PSCN Kiel
die damit auch Stadtmeisterin wurde
3. Michael Bitterling 1. Kieler SC
4. Thomas Born Kieler Buben
5. Stephan Pleap Kieler Buben
6. Frank Hartmann Kieler Buben
7. Horst Laas TSV Kronshagen
8. Horst Mertens Kieler Jungs
9. Walter Weigand Kieler Jungs
10. Jürgen Gosch Förde Jungs
11. Heinz Trceziok TSV Kronshagen
12. Wofgang Spenner TSV Kronshagen

Erster Ersatzmann ist Dieter Paulsen vom TSV Kronshagen.

Wir werden alles dransetzen, wieder einmal besser abzuschneiden.

In diesem Jahr fängt die Qualifikation mit der 1. Runde am 23.2.2003 im Legienhof ab 9.00 an.

Die weiteren Spieltermine sind:
16.03.2003
13.04.2003
08.06.2003
den letzten Spieltag legen wir noch fest.

Mit Skatgruß und
Allzeit „Gut Blatt"
Der Vorsitzende

Skatclub – Hüsby

im DSKV seit 1992

lädt am 4. Mai 2003 um 14:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüsby zum

Skat - Großturnier

mit Ranglistenwertung des Skatverbandes FL -SL

recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle auch nicht organisierte

Skatspieler

Preisgelder für Einzelspieler

1. Preis	2. Preis	3. Preis	4. Preis
200,00 € u. Pokal	150,00 €	100,00 €	75,00 €

weitere Preise nach Beteiligung

Preisgeld für Mannschaften nach Anzahl der Nennungen

Spielbedingungen:
1. Nach den Regeln des DSKV
2. Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele
3. Abreizgeld: 1. – 3. Spiel 0,50 ☐ ab 4. Spiel 1,00 ☐
4. Startgeld: Einzelspieler 10,00 ☐ / Jugendlicher 4,00 ☐
Mannschaft 15,00 ☐

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Hüsby ist im Skat eine Reise wert !

Kieler Woche Skatturnier geht weiter!

Das 30. Kieler Woche Skatturnier war nicht das letzt. Die Interessengemeinschaft Kieler Skatclubs (IGKS) hat einstimmig dafür plädiert, dieses eingefahrene Turnier fortzuführen. In Fachkreisen galt diese Veranstaltung als eine der Besten in unserem Land. Durch diese Entscheidung kann es eigentlich nur noch besser werden. Unter der Federführung von Präsident Walter Weigand und einigen eingefleischten Skatfreunden sehe ich dieses Turnier in den richtigen Händen. Die dazu gehörigen Clubs können ihre Beziehungen zu eventuellen Sponsoren mit in Waagschale werfen, so dass die nächste Veranstaltung die bisherigen noch weit übertreffen können. Selbstverständlich werde auch ich anfangs, so gut ich kann, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dem Kieler Woche Skatturnier wünsche ich allzeit ein gutes gelingen.

Dieter Lotz

VG23 Anschriftenverzeichnis

1. Gaardener SC
Thomas Hahn
24226 Heikendorf
Neuheikendorfer Weg 2a

Kieler Buben
Jürgen Schultze
24109 K i e l
Helsinkistr. 12

1. Kieler SK
Bernhard Hoffmann
24116 K i e l
Eichhofstr. 4

P S C N
Heinz Rieck
24113 K i e l
Petersburger Weg 104

1. SC Ostsee
Harald Mielke
24107 K i e l
Sukoring 17

SC Förde Jungs Kiel
Otto Buck
24146 K i e l
Karlsbader Str. 118

Schlauspieler
Michael Fehr
24106 K i e l
Holtenauer Str. 267

1. SK Friedrichsorter L.
Rolf Kotetzki
24159 K i e l
Timm-Kröger-Str. 1

Kieler Jungs
Walter Weigand
24109 K i e l
Fünenweg 1

1. SC Schwentine
Peter Gloer
24232 Schönkirchen
Haferberg 9

„Reiz An" Kiel
Archie Schaffer
24114 K i e l
Harmsstr. 38

Joker 78
Egon Petersen
24211 Preetz
Otto-Hahn-Straße 18

1. SC Silberstedt
Udo Albert
24855 Jübek
Weideweg 10

TSV Kronshagen e.V.
Heinz Langnau
24119 Kronshagen
Fierabendwinkel 19

SG Kühren Abt. Skat
Lothar Petersen
24211 Preetz
Kührener Str. 124

Gettorfer SC v. 1948 e.V.
Kurt Arndt
24214 Gettorf
Am Wiesengrund 2a

„Gut Blatt" Rendsburg
Bernhard Mumm
24768 Rendsburg
Anne-Frank-Ring 5

1. Schönberger SC
Friedhelm Neumann
24217 Schönberg
Fuchsberg 20

Wikinger Skatfreunde
Franz Müller
24884 Geltorf
Wiesengrund 7

F.T. Preetz
Eckehard Mielke
24223 Raisdorf
Stettinerstr. 3

Schellhorner Buben
Ingrid Nagel
24306 P l ö n
Rautenbergstr. 9

1. Bornhöveder Skatverein
Wolfgang Schönrogge
24619 Bornhöved
Wiesenredder 1

SV Hammer v. 1945 e.V.
Werner Wittrowski
24113 K i e l
Wiepenkrog 6

SC im TSV Lepahn v. 1983
Michael Siebelts
24306 Lebrade
Dörpstraat 18

1. Eckernförder SC
Hans-Dieter Jührs
24340 Eckernförde
Käthe-Kollwitz-Str. 19

SV Holtsee
Hartmut Trimpler
24363 Holtsee
Am See 21

1. SC Ostseebad Damp
Georg Mohrhagen
24340 Eckernförde
Kurt-Pohle-Str. 24

Schwansener Skatfreunde
Siegfried Szallies
24366 Loose
Kasmarker Weg 108

Böklunder Skatfreunde
Johannes Koch
24401 Böel
Am Wendteich 28

SK Herz-As Neumünster
Karl-Heinz Jähner
24536 Neumünster
Roonstr. 59a

Schwalebuben Neumünster
Uwe Miller
24534 Neumünster
Juliusstr. 14

Skatfreunde Neumünster
Helmut Pietsch
24537 Neumünster
Stettiner Str. 17

SV Boostedt Skatabt.
Peter Windisch
24598 Boostedt
Zum Bauhof 3

SC Kalübbe e.V.
Erich Schnathmeier
24326 Kalübbe
Heidkamp 3

SC Groten As im GSV e.V.
Hans-Herbert Todt
24623 Großenaspe
Bimöhlerstr. 11

Kreuz Dame Bordesholm
Erwin Abraham
24582 Bordesholm
Ostlandstr. 24

1. Trappenkamper SC
Gerhard Chmielewski
24619 Bornhöved
Kronberg 35

Kortenkieker Bordesholm
Siegfried Kurzeja
24582 Bordesholm
Mühlenstr. 30

„Blinde Buben" Klausdorf
Ernst-August Voss
24147 Klausdorf
Dorfstr. 147

Karo-Vierfach Wankendorf
Bernd Kostrzewa
24601 Wankendorf
Kirchtor 30

Schleswiger Buben
Günther Otto
24837 Schleswig
Hermelinhof 18

DAB-Kate
Thomas Evertz
24109 K i e l
Fünenweg 4

Börsenasse Fockbek
Horst Libutzki
24787 Fockbek
Rosenstr. 28

1. Schleswiger SC
Adolf Goldmann
24867 Dannewerk
Dorfstr. 4

Kieler Sprotten
Gunar Schulz
24143 K i e l
Norddeutsche Straße 50

Treffpunkt Kropp
Rüdiger Sörnsen
24817 Tetenhusen
Rühn 3

Bollingstedter Summer
Herbert Jensen
24855 Bollingstedt
Görrisauer Weg 2

SC Schuby
Hans-Peter Carstensen
24850 Schuby
Wedderlach 1

Gut Blatt Skat-Eck
Franz Dieter
Kruckenberg
24149 K i e l
Pillauer Str. 26

Skatfreunde Flensburg
Heino Petersen
24943 Flensburg
Weserstr. 5

SC Harmonie Flensburg
Peter Richtsen
24941 Flensburg
Hooger Weg 1

TTC Grün-Weiß FL 62 e.V.
Kurt Jacobsen
24939 Flensburg
Waldstr. 53

1. Flensburger SC „Friesia"
Christian Heiser
24943 Flensburg
Mürwiker Str. 96

SK 77 Eggebek
Heinrich Kock
24852 Eggebek
Hermann-Löns-Weg 7

SC Harrislee
Günter Behrendsen
24955 Harrislee
Schloßberg 1E

„Heidewinkel" Harrislee
Nis Martin Petersen
24955 Harrislee
Jahresring 18

SC Hüsby
Ingo Petersen
24837 Schleswig
An der Schanze 11

TSV Hessenstein
Andreas Gabbert
24321 Tröendel
Emkendorfer Weg 55

1. Riesebyer SC v. 1990
Norbert Herrmann
24354 Rieseby
Hufeisenweg 40

Sconeberg Skat Team
Wolfgang Maronde
24217 Schönberg
Bahnhofsstr. 18

Sfr. im Heikendorfer SV
Wolfgang Kuest
24226 Heikendorf
Am Herrkamp 8

SC Klappholz 78
Barbara Ricklefsen
24860 Dammholm
Hühholzerstr. 21

Berichtigung

(dr) In der letzten Ausgabe des Skat-Journals (Heft 5) hat leider wieder der Fehlerteufel wieder zugeschlagen. Beim Schleswig-Holstein Pokal belegte der Skatfreund Heinz Jessen mit 3721 Punkten den 14. Platz. Skatfreund Jessen spielt für den 1. SK Friedrichsorter Leuchtturm und nicht für den SK Friedrichstadt.
Bei der Siegerin bei den Bambinis wurde mir leider ein falscher Name übermittelt. Siegerin wurde hier Josephine Bitterling vom 1. Kieler Skatklub.

- Ich bitte um Nachsicht -

VG - Clubmeister

1. Gaardener SC
Hahn Thomas
Köster Marlies

Kieler Buben
Haltenhof Diethard
Strehler Brigitte

1. Kieler SK
Dins Stefan
Ohm Ursula

P S C N
Wilhelm Rolf
Ehlers Dela

SC Ostsee
Mielke Harald

Förde Jungs Kiel
Hartmann Frank
Eisermann Radmila

Schlauspieler
Wischhausen Bernhard
Olin Sabine

1. SK Friedrichsorter L.
Braasch Andreas
Stolle Ludgard

Kieler Jungs
Weigand Walter
Renkel-Ehlers Edeltraut

„Reiz An" Kiel
Schaffer Archie
Wischmann Silke

Joker 78
Müller Werner
Wittke Bettina

1. SC Silberstedt
Tiedemann Frank
Rehmke Brigitte

TSV Kronshagen e.V.
Werner Helmut
Zieplies Edith

SG Kühren Abt. Skat
Kähler Christian
Kähler Sabine

Gettorfer SC v. 1948 e.V.
Hein Siegfried
Meyer Ingrid

„Gut Blatt" Rendsburg
Mumm Bernhard
Habedank Karen

1. Schönberger SC
Kabus Erwin
Zurstraßen Karin

Wikinger Skatfreunde
Behmer Johannes
Schmidt Karl (Seniorenmeister)

F.T. Preetz
Dierenfeld Siegfried
Lohmeier Christel

Schellhorner Buben
Will Siegmund

SV Hammer v. 1945
Lubenow Claus
Ehmcke Ingrid

1. Bornhöveder SV
Michel Bernd
Eckert Heidi

SC im TSV Lepahn v. 1983
Brammer Timo
Siebelts Martin (Jugendmeister)

1. Eckernförder SC
Jührs Hans-Dieter
Schneider Ute

SV Holtsee
Möller Werner
Paulinski Sandra

1. SC Ostseebad Damp
Wilhelmsen Erwin
Staudt-Petersen Martina

Schwansener Skatfreunde
Schultze Kirsten
Busch Hildegard

Böklunder Skatfreunde
Jöhnk Norbert
Dibbern Erika

SK Herz-As Neumünster
Rarrek Heinz (Seniorenmeister)
Staacken Claus
Witt Brigitte

SC Kalübbe e.V.
Nordhaus Helmut

SC Groten As im GSV e.V.
Hein Rüdiger
Schwerdtfeger Wiebke

Kreuz Dame Bordesholm
Nüske Thomas
Meyer Irmgard

1. Trappenkamper SC
Rudolf Raschkowski junior

Kortenkieker Bordesholm
Kurzeja Siegfried
Rottscholl Lotti

„Blinde Buben" Klausdorf
Kohlmorgen Peter

Karo-Vierfach Wankendorf
Kostrzewa Bernd
Dudszus Gisela

Schleswiger Buben
Otto Günther
Otto Marlene

Börsenasse Fockbek
Ostryga Angelika
(Meister und Meisterin)

1. Schleswiger SC
Goldmann Adolf

Kieler Sprotten
Rekittke Burkard

Treffpunkt Kropp
Röpell Jürgen
Röpell Helga

Bollingstedter Summer
Jäger Hans Joachim

SC Schuby
Petersen Dieter
Stauch Sabine

Gut Blatt Skat-Eck
Babbe Hans-Werner
Stautmeister Regine

Skatfreunde Flensburg
Schultz Bernd-Peter
Seidel Kirsten

SC Harmonie Flensburg
Richtsen Peter

TTC Grün-Weiß FL 62 e.V.
Behmer Klaus
Ehrlich Gustav

1. Flensburger SC „Friesia"
Paulsen Harald

SK 77 Eggebek
Jäger Hans-Joachim
Rehberg Anja

„Heidewinkel" Harrislee
Hamer Christoph
Frank Hannelore

SC Harrislee
Nissen Hans-Jürgen

SC Hüsby
Madschuk Edwin

TSV Hessenstein
Sachau Wolfgang

1. Riesebyer SC v. 1990
Schnoor Dankfried
Herrmann Renate

Sconeberg Skat Team
Maronde Wolfgang

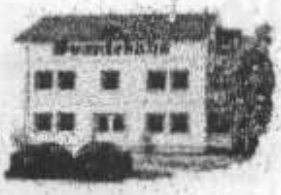
Sfr. im Heikendorfer SV
Kuest Wolfgang

SC Klappholz 78
Hoffmann-Timm Christian
Hoffmann-Timm Katja

Landschlachterei
H.H.Petersen

24855 Bollingstedt
Engbrück 2
Tel. (0 46 25) 78 37

Grillspezialitäten • Wurst- und Fleischwaren
geräucherte Schinken • und Hausschlachtungen



Haus Svantekahs

Unser 1999 neu eröffnetes Haus in unmittelbarer Strandnähe (50 m) verfügt über 23 Zimmer mit je 2,3 oder 4 Betten alle mit Telefon, Duschbad, Sat-TV ausgestattet sowie teilweise mit Pantry und Balkon.

Zusätzlich bieten wir Ihnen:

- behindertengerechtes Zimmer
- Veanstaltungsraum für Skat-Turniere
- Fahrradverleih
- Angelmöglichkeiten
- Außenterrasse mit Grillmöglichkeit
- Parkplatz direkt am Haus
- Transfer Sagard hin + zurück

Fam. Mahlke

Hauptstr. 87, 18551 Glowe/Rügen

Tel. 038302/71100, Fax: 038302/71124

Internet: www.Haus-Svantekahs.de

e-mail: haussvantekahs@aol.com

VG 23 Mannschaftsmeisterschaft

(Kiel WM) Die Beteiligung in diesem Jahr war nicht so, wie es sich das Präsidium gewünscht hätte. Lag es an den Wahlen? Trotzdem wurde mit fairen Mitteln hart um die Punkte gekämpft. Leider mussten wir eine Mannschaft nach Hause schicken. Auch der Angesetzte Schiedsrichter hatte wenig zu tun und konnte die Streitigkeiten vor Ort klären. Zum Schluss setzte sich die stärkste Mannschaft der VG durch (Kieler Buben 1) So stellen die Kieler Buben bei den LV Meisterschaften 2 Mannschaften, + den letzten jährigen LV Meister.

Bei den Damen setzen sich PSCN durch.

Nachfolgend die Ergebnisse: Allen qualifizierten Mannschaften viel Glück und Erfolg bei den LV Meisterschaften am 17.08.03 in der Stadthalle Neumünster.

	Mannschaft	Gesamt
1	Kieler Buben	17546
2	Kreuz Dame Bo	17085
3	SK Herz-As Nms	16839
4	1. Ostsee SC Kiel	16760
5	Heidewinkel	16637
6	SC Klappholz 78	16590
7	Joker 78	16581
8	1. SK Friedrichsorter	16395
9	Wikinger Skatfreunde	16212
10	1. SC Silberstedt	16060
11	1. Flensburger SC	15991
12	SK Herz-As Nms	15807
13	Gut Blatt Rd	15687
14	1. Bornhöveder	15621
15	Kieler Buben	15580
16	Reiz An Kiel	15547
17	DAB-Kate	15483
	Qualifikationsgrenze	
18	Joker 78	15412
19	SC Förde Jungs Kiel	15312
20	SC Kalübbe	15307
21	Kieler Sprotten	15195
22	SC Lephan	15136
23	Börsena. Fockbeck	15102
24	SC Ostseebad Damp	15025
25	1. Schleswiger SC	14971
26	Heidewinkel	14772
27	1. SK Friedrichsorter	14699
28	1. Kieler SK	14481
29	Skatfreunde Fl	14431
30	SC Lephan	14350
31	SC Schuby	14262
32	TSV Hessenstein	14185
33	1. Kieler SK	14054
34	Kreuz Dame Bo	13899
35	SC Hüsby	13876
36	SK Herz-As Nms	13689
37	SK Herz-As Nms	13437
38	Gettorfer SC	13358
39	Börsena. Fockbeck	13307
40	1. SC Silberstedt	13254
41	Joker 78	13177
42	1. Bornhöveder	13117
43	SV Holtsee	12284
44	1. SK Friedrichsorter	12278
45	SC Hüsby	12215
46	Schleswiger Buben	12024
47	SG Kühren	11141
48	Gut Blatt	9325
49	1. Kieler SK	8571
50	SK 77 Eggebek	7951

	Mannschaft	Gesamt
1	PSCN	17437
2	SK Herz-As Nms	15024
3	Joker 78	14366
4	1. SC Silberstedt	13853

Jugendeinzelmeisterschaft der VG Kiel

Schüler:

1. Michael Meyer	Kreuz Dame Bordesholm	2397 Pkt.
2. Dennis Helmke	SC Klappholz 78	2054 Pkt.
3. Josephine Bitterling	1. Kieler Skatklub	1877 Pkt.
4. Niklas Kramer	1. SC Silberstedt	1404 Pkt.
5. Ole Kramer	1. SC Silberstedt	0754 Pkt.
6. Timo Laemmerhirt	1. Sc Silberstedt	0655 Pkt.

Jugendliche:

1. Andreas Rehmke	1. SC Silberstedt	3165 Pkt.
2. Daniel Jonischkeit	1. SC Silberstedt	3100 Pkt.
3. Lars Borchert	TSV Lepahn	2797 Pkt.
4. Jens Rehmke	1. SC Silberstedt	2582 Pkt.
5. Christian Wolf	1. SC Silberstedt	2108 Pkt.
6. Steffen Kunz	SC Klappholz 78	1749 Pkt.

Bambinis haben in diesem Jahr nicht teilgenommen.

Zur Begrüßung war auch der Vizepräsident der VG Kiel, Skfrd. Udo Albert, erschienen, um die besten Wünsche verbunden mit einem „Gut Blatt" des Präsidiums zu übermitteln.

Die Schüler spielten 3 Serien zu 36 Spiele und die Jugendlichen 3 Serien zu 48 Spielen. Die jungen Skatspieler waren den ganzen Tag voll bei der Sache und hatten trotzdem viel Spaß dabei. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Alles was im laufe des Tages verzehrt wurde, wurde vom Vizepräsidenten und dem Jugendwart gesponsert. Für das Mittagessen brauchte keiner was bezahlen. Alles was nach dem Mittagessen verzehrt wurde, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen, wurde für ein geringes Entgelt verkauft. Am Ende des Tages hatten die beiden Küchenfeen 59,65 Euro eingenommen. der gesamte Betrag wurde auf das VG-Jugendsonderkonto überwiesen.

Ich würde mich auch sehr freuen, wenn einige Skatspieler oder Skatclubs einen kleinen Betrag spenden würden. Konto-Nr. der VG Kiel Vermerk „Jugendsonderkonto".

Georg Mohrhagen

Vorstände-Turnier 2003 der VG Lübeck:

Sonntag:	6. April 2003, 10:00 Uhr, 3 Serien (Pflicht)
Ort:	Zum Backhaus, Artlenburger Str. 19, 23556 Lübeck, Tel.: 0451 45649
Teilnehmer:	VG-Präsidium, Vorstands-Mitglieder der Clubs, VG-Gericht, Staffelleiter und Schiedsrichterobmann
Qualifikation:	Jeder 5. Teilnehmer ist auf LV-Ebene startberechtigt
Meldung an:	Detlef Wolf, Segeberger Str. 53 a, 23617 Stockelsdorf Tel. und Fax: 0451 2036236 E-Mail: spielleiter.vg24@dskv.de
Preisskat:	freiwillig für 7,50 Euro

Neujahrspokal 2003

Die Skatsaison ist eröffnet. Nachdem keiner mehr für den Neujahrsskat zuständig war, hat jetzt die VG Lübeck die Ausrichtung des Neujahrsskat über 2 Serien a 48 Spiele für alle Skatspieler, auch Nichtorganisierte, übernommen.

52 Skatspielerinnen und Skatspieler spielten im Restaurant Tannenblick in Lübeck im Einzel-, Mannschafts- und Mix-Wettbewerb um Geldpreise.

In der Einzelwertung siegte Ute Modrow von Concordia Lübeck mit 2952 Punkten vor André Müller vom SC Grevesmühlen mit 2738 Punkten und Heiko Groth von den Munteren Buben Moisling mit 2625 Punkten. Der 1. Mannschaftspreis ging an Concordia Lübeck mit den Spielern Ute Modrow, Renate Hauck, Ottmar Wenzel und Jürgen Hauck mit 9514 Punkten, den 2. Platz belegte Club 61 Lübeck mit Hans-Jürgen Möller, Jochen Gieseler, Gerhard und Christian Muus mit 8542 Punkten. Der 3. Platz ging an „Die zünftigen Skatbrüder" mit Heiko Groth, Klaus Darmer, Gerhard Schüler und Jens Rix mit 7886 Punkten. Im Mixwettbewerb konnte sich Ute Modrow mit Klaus Darmer den 1. Platz mit 5061 Punkten erspielen. Der 2. Platz ging an das Ehepaar Andrea und André Müller mit 4742 Punkten. 3. wurden Renate und Jürgen Hauck.

Grevesmühlener Stadtmeisterschaft

Am Sonntag, dem 12. Januar fand die 17. Grevesmühlener Stadtmeisterschaft im Skat in „Dubbe's Gasthof" in Upahl statt.

121 Teilnehmer, darunter 11 Damen und 4 Junioren aus Schwerin, Lübeck, Hamburg und den umliegenden Gemeinden kämpften in 2 Serien zu je 48 Spiele um die Siegprämien. Nach 5 Stunden Reizen, Bedienen und Stechen standen die Sieger fest.

Bester Junior wurde Christian Flöte aus Dabel. Mit erspielten 2209 Punkten durfte er sich über die Prämie für den 28. Platz und einen Pokal freuen. Die beste Dame kam aus Lübeck. Ute Modrow erreichte mit 2632 Punkten den 8. Platz und erhielt vom Vorsitzenden des Ausrichterclubs einen Blumenstrauß. Einzelsieger wurde Ahmed Athmani aus Schwerin mit 3225 Punkten. Somit konnte er die Siegprämie von 250 + und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die Plätze 2 und 3 gingen an den gastgebenden Klub, dem 1. SC 90 Grevesmühlen an Dieter Slepan (2836 Punkte) und den Vorjahressieger Helmut Köpnick (2787 Punkte).

Mannschaft- und Mixed-Beste kamen aus Hamburg vom Kleeblatt Harburg.

Der 1. SC 90 Grevesmühlen bedankte sich bei allen Skatspielern für die rege Beteiligung und das faire Spiel, beim Gasthaus Dube für die nette Bewirtung, der elf Tankstelle für den gesponserten Preis, dem Bürgermeister der Stadt Grevesmühlen für die Pokale, der Sparkasse MNW für die zur Verfügung gestellten Spielkarten und den fleißigen Helfern auf Seiten des Vereins, die zum Gelingen des Preisskats beigetragen haben.

Wir hoffen alle zur 18. Stadtmeisterschaft im Januar nächsten Jahres wieder begrüßen zu können.

Delingsdorfer SV Skatsparte

Im Jahre 1981 gründete der Delingsdorfer SV eine Skatsparte, die am 01.01. 1982 mit 14 Mitgliedern in dem Deutschen Skatverband eintraten. Gründungsmitglieder waren Jürgen Barthels, Uwe Graf, Manfred Schulz, Jürgen Flessau und Reiner Kahrau. Zum 01.01.2003 hat die Skatsparte 29 Mitglieder gemeldet, 13 Herren, 3 Senioren, 1 Dame, 3 Juniorinnen, 1 Junior, 3 Jugendliche, 2 Schülerinnen und 2 Schüler. Wie man liest eine beachtliche Zahl von Jugendlichen. Dieses ist dem Skatfreund Jürgen Barthels zu verdanken, der sich mit Leib und Seele für die Jugendarbeit einsetzt. Jürgen Barthels leitete auch von Anfang an als Spartenleiter die Interessen der Abteilung. Sehr zum Bedauern seiner Mitglieder und der Verbandsgruppe 24 Lübeck ist Jürgen Barthels als Spartenleiter und Jugendwart aus gesundheitlichen Gründen zum 31.12.2002 zurück getreten.

Lieber Jürgen, wir wünschen dir weiterhin alles Gute und recht viel Gesundheit.

Neuer Spartenleiter ist der Skatfreund Volker Koerber wir wünschen ihm genau so viel Erfolg. Die Erfolge der Skatsparte sind wohl der 2. Patz von Skatfreund Klaus Jürgensonn letztes Jahr beim Meister der Meister gewesen. Und von den vielen Erfolgen der Jugend zu schreiben würde ich hier ganze Seiten verbrauchen, außerdem weiß ich sie auch nicht alle. Wir wünschen den Jugendlichen bei gutem Zusammenhalt auch weiterhin alles Gute und recht viel Glück und Erfolg bei eurem geliebten Skatsport. Die Sparte spielt in allen Ligen der VG Lübeck.

Gespielt wird jeden Montag um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Delingsdorf, Lohe 44, Tel. 04532 21262 . Die Jugend spielt jeden Montag um 17:00 Uhr.

Jürgen Hauck

Verbandsliga Herren

1	TSV Gudow	8.290	05:01
2	Falkenfelder SC	7.955	05:01
3	SC Scharbeutz	7.757	05:01
4	SC 90 Grevesmühlen	8.047	03:03
5	SC Peter Pan	7.665	03:03
6	Delingsdorfer SC	7.368	03:03
7	Malenter Buben	7.302	03:03
8	SC Nusser Buben 2	7.206	03:03
9	Club 61	7.046	03:03
10	SC 90 Grevesmühlen 2	6.901	03:03
11	SC Neustadt 2	6.766	03:03
12	GW Siebenbäumen	6.683	03:03
13	SC Freischütz Eutin	6.611	03:03
14	SC Obotritia 2	6.489	01:05
15	SC Peter Pan 2	6.353	01:05
16	4 Muntere B. Moisling 2	6.250	01:05

Bezirksliga Süd Herren

1	SK Buntekuh	8.837	06:00
2	Ratzeburger Ramsch	8.325	05:01
3	Ratzeburger Ramsch 3	7.845	04:02
4	SC Oering 2	6.910	04:02
5	SC 90 Grevesmühlen 3	6.800	04:02
6	Ulenspegel Mölln	7.825	03:03
7	Breitenfelder SF	7.692	03:03
8	TSV Gudow 2	7.252	03:03
9	Itzer Skatisten	7.179	03:03
10	Sandesnebener Reizer	7.153	03:03
11	Ulenspegel Mölln 2	7.000	03:03
12	SC Heilshoop	6.494	02:04
13	SC Rothenhausen	6.481	02:04
14	SC Nusser Buben	6.465	02:04
15	SC Oering 3	5.172	01:05
16	Delingsdorfer SC 2	3.070	00:06

Bezirksliga Nord Herren

1	Ahrensböker SC	7.808	05:01
2	SC Lübecker Spitzbuben	8.242	04:02
3	BSG SCG Puttgarden 2	8.153	04:02
4	Skatfreunde Eutin	7.863	04:02
5	BSG SCG Puttgarden 4	7.841	04:02
6	SC Schönwalde 2	7.087	04:02
7	Am Kalkberg Bad Segeb.	6.846	04:02
8	Glücksritter Lübeck	7.648	03:03
9	Ahrensböker SC II	7.160	03:03
10	SK Buntekuh 2	7.145	03:03
11	1. Moislinger SC	7.035	03:03
12	Lübecker Spitzbuben	5.942	03:03
13	Die zünftigen Skatbrüder	27.666	02:04
14	Trave Buben Lübeck	5.723	01:05
15	BSG SCG Puttgarden 3	5.525	01:05
16	Skatfreunde Eutin 2	6.155	00:06

Kreisliga Herren

1	SC Schlutup	8.839	06:00
2	TSV Siems	7.471	06:00
3	Ratzeburger Ramsch 2	7.399	05:01
4	SC Peter Pan 3	6.941	05:01
5	Sandesneb. Reizer 2	7.295	04:02
6	Delingsdorfer SC 3	6.454	04:02
7	SC Freischütz Eutin 2	6.340	04:02
8	SC Kiebitz Dassow	6.570	03:03
9	SC Oering 4	6.569	03:03
10	Concordia Lübeck 2	6.549	03:03
11	SC Obotritia	6.064	03:03
12	Karo As Bad Schwartau	5.546	02:04
13	SC Rothenhausen 2	5.385	00:06

Schiedsrichter der VG 24 zur Nachprüfung

Alle 5 Jahre müssen Skatschiedsrichter zur Regelkunde, um ihren Ausweis zu verlängern. In diesem Jahr liefen wieder einige Ausweise ab und der Schiedsrichterobmann hatte zur Regelkunde gebeten. Nachdem die Fragebögen ausgefüllt waren und die Auswertung durch Willi erfolgt war, musste man noch ganz schön büffeln, denn hier hatte man noch die Möglichkeit, sich die nicht verstandenen Fragen von Willi erklären zu lassen. So gerüstet ging es dann zur Nachprüfung, des LV 2 nach Albersdorf. Alle 6 Schiedsrichter der VG 24 Lübeck bekamen ihre Ausweise für weitere 5 Jahre verlängert.

Euer Schiedsrichterobmann bietet für 2003 auch wieder einen Regelkundevorlehrgang an, da 2003 auch wieder ein Hauptlehrgang des LV 2 durchgeführt wird. Hierzu lade ich alle Skatfreundinnen und Skatfreunde der VG 24 ein. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Nach der Nachprüfung wurde dann um 14:00 Uhr um den Schiedsrichterpokal gespielt. Hier war die VG 24 sehr erfolgreich. Pokalsieger wurde Andé Müller vor seiner Ehefrau Andrea (beide 1. SC 90 Grevesmühlen). Weitere Platzierungen: Klaus Darmer von „Die Zünftigen Skatbrüder" und Ute Modrow von „Concordia Lübeck". Herzlichen Glückwunsch.

Jürgen Hauck

Verstopfte Abflußrohre?
Rohrreinigung?
Fettabscheiderverwertung?*

· Ihre Fachfirma in Norddeutschland

aktiv
WIR SIND aktiv!
Kanal-Rohr-Service

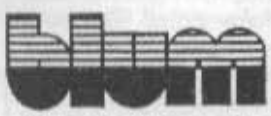
Ihr Partner für
Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

Hamburg	Lübeck	Kiel	Neumünster	Schwerin
44 39 73	86 32 50	68 68 83	41585	3 26 00 99

Zentralruf (01802) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:



Zertifiziert nach EN ISO 9002
Entsorgungs-Fachbetrieb nach KrW-/AbfG
praktizierter Umweltschutz

Clubmeister der VG 24 Lübeck

SC Siebenbäumen
Karl Martens
Mit Vieren Bargteheide
Dieter Wilhelm
SC Obotritia
Stephanie Stieber
Werner Ganitza
Am Kalkberg Bad Segeberg
Asta Lindau
Kurt Hildebrandt
Karo As Bad Schwartau
Bernhard Babbe
Falkenfelder SC
Roland Grunow
Concordia Lübeck
Jan Maaß
Ute Modrow
Bernd Ahrens
Die Zünftigen Skatbrüder
Inga Görtz
Uwe Jens Rix
Klaus Bröcker
Delingsdorfer SV
Klaus Jürgensonn
Jürgen Barthels
Simon Schaft (Jugend)
SC Schlutup
Eva Assmann
Wolfgang Köthe
Peter Pan Travemünde
Artur Meß
Cocker Eutin
Ellen Blanke
Marko Funke
BSG SCG Puttgarden
Marion Wetendorf
Wolfgang Goebler
Ulli Waga
SC Scharbeutz
Günter Doffine
Eva Vollmer
Ulenspegel Mölln
Jörg Niebala
Irmgard Dreher
Malenter Buben
Vera Döring
Gerd Suhr
Die Nusser Buben
Horst Krüger
Elke Niese
Ratzeburger Ramsch
Manfred Meyer
Skat-Freunde Breitenfelde
Christoph Dimitriades
Freischütz Eutin
Jörg Hardorp
Malenter Buben
Vera Döhring
Gerd Suhr
Skatclub Neustadt
Heino Schmidt
Helga Sievers
Sandesnebener Reizer
Chrisian Saß
Detlef Osterhoff
Karl Heinz Dickmann

SK Heilshoop
Arthur Mess
1.SC 90 Grevesmühlen
Andre Müller
Andrea Müller
Itzer Skatisten
Karl Heinz Schadewinkel

Glücksritter
Peter Beckmann
Lubeca
Olaf Kornstedt
Sigrid Kuchenbecker
Siegrid Kuchenbecker

Tave Buben
Claus Bargholz
Kathleen Fischer

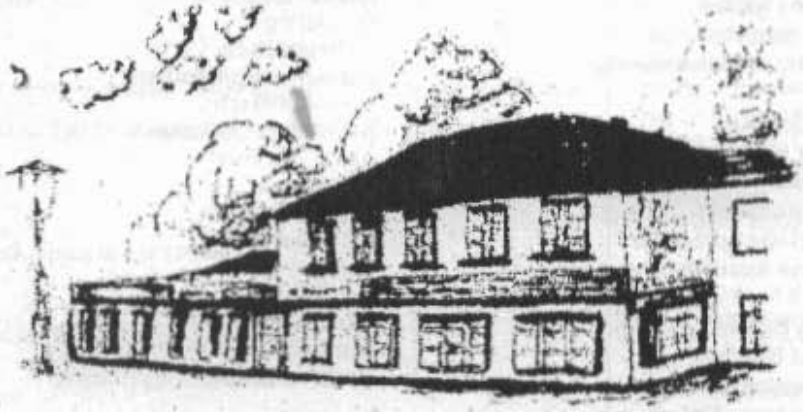
SC Bunte Kuh
Angelika Loose
Werner Feddern
Skatfreunde TSV Gudow
Helmut Eichhorst
SC Oering
Thomas Gaus
Lübecker Spitzbuben
Michael Fritsch
SC Kiebitz Dassow
Alexander Pust
SC Sereetz
Günter Annasch
SC Ahrensbök
Dieter Brede
Britta Schapeter
Skatfreunde Eutin
Manfred Schütt
Herta Neubauer

EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.

Sparkasse zu Lübeck

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-luebeck.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse

Landhaus Hamberge



Thorsten Hauck &
Cornelia Hauck

Stormarnstraße 14
23619 Hamberge

Tel. 0451 / 899 71 10
Fax 0451 / 899 71 20

Vor den Toren Lübecks – direkt an der B 75 – liegt unser Haus.
Angenehmes Ambiente, erlesene Speisen und Getränke laden zum Verweilen ein.

Restaurant - Kaminzimmer - Festsaal - Kegelbahnen

Wir richten Ihr schönstes Fest aus. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern!

Einzelmeisterschaft der VG 24 Lübeck

Am 15. und 16. Februar fanden in Landhaus Hamberge die diesjährigen VG Einzelmeisterschaften statt. Es gingen 128 Herren, 39 Damen, 41 Senioren und 8 Jugendliche an den Start, um sich für die Landesmeisterschaft zu qualifizieren. Nach 8 Serien standen dann am Sonntagabend bei sehr ruhigem Spiel, die Sieger und Qualifizierten fest. Bei den Damen siegte Ellen Blanke von Cocker Eutin mit 9925 Punkten vor Ellen Schüler mit 9593 und Ute Modrow mit 9106 Punkten, beide von Concordia Lübeck. Bei den Herren siegte zum wiederholten Male der Skatfreund Franck Lingens von den Munteren Buben aus Moisling mit 9978 Punkten. Den 2. Platz belegte Michael Tietz aus Sereetz mit 9454 Punkten vor Olaf Stern von SC Neustadt mit 9463 Punkten. Seniorenmeister wurde Horst Burmann von SC Sereetz mit 7893 Punkten vor Werner Kohlmorgen von den Munteren Buben mit 7666 Punkten. Den 3. Platz belegte Otto Basedau von SC Breitenfelde mit7578 Punkten.

Bei den Junioren siegte Alexander Pust von Kiebitz Dassow mit 7653 Punkten, 2. wurde Nadine Niese von den Nusser Buben mit 7331 Punkten und 3. wurde Robert Knopke von SC 90 Grevesmühlen mit 2248 Punkten.

HanseMerkur
Versicherungsgruppe

Zuzahlen? Nicht mit uns!

Ärger über die Eigenbeteiligung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse? Wir haben die Lösung:

- null Zuzahlungen für Medikamente, Massagen etc.
- nur noch 10% Eigenbeteiligung bei Zahnersatz
- 200,- EUR Zuschuss jährlich für Brillen und Kontaktlinsen
- Heilpraktiker und Naturheilärzte inklusive

Teuer? Nein, ab 12,22 EUR im Monat!

Generalagentur Manfred Krüger
Moislinger Allee 1-3 · 23558 Lübeck
Tel. (04 51) 479 05 15 · Fax (04 51) 479 05 30

Hier die Ergebnisse und Platzierungen der Einzelmeisterschaft.

Damen

Rg	Name	Vorname	Verein	Pkt
1	Blanke	Ellen	Cocker Eutin	9925
2	Schüler	Ellen	Concordia	9593
3	Modrow	Ute	Concordia	9106
4	Simsek	Michaela	Munteren Buben	8856
5	Haubold	Monika	Malenter Buben	8592
6	Hanemann	Marion	Nusser Buben	8537
7	Lingens	Petra	Munteren Buben	8454
8	Brühl	Christa	Peter Pan	8438
9	Rimkus	Gertrud	Peter Pan	8319
10	Bredlow	Sabine	Neustadt	8206
11	Hübner	Renate	Trave Buben	7827

Herren [

Rg	Name	Vorname	Verein	Pkt
1	Lingens	Frank	Munteren Buben	9978
2	Tietz	Michael	Sereetz	9454
3	Stern	Olaf	Neustadt	9364
4	Funke	Marco	Cocker Eutin	9184
5	Siemer	Hans	Bargteheide	9042
6	Beutner	Andre	Sereetz	9000

7	Kohlmorgen	Jörg	Freis. Eutin	8865
8	Path	Joachim	Neustadt	8785
9	Muus	Gerhard	Club 61	8711
10	Niedbala	Jörg	Mölln	8677
11	Groth	Heiko	Munteren B.	8638
12	Denker	Hans-Dieter	Oering	8636
13	Krüger	Andreas	Nusser B.	8564
14	Kopisch	Willi	Mölln	8561
15	Grunwald	Jörg	Heilshoop	8556
16	Assmus	Carsten	Bargteheide	8531
17	Kase	Christian	Bargteheide	8496
18	Gruhnow	Frank	Falkenfeld	8438
19	Rix	Uwe Jens	Z. Skatbrüder	8423
20	Doebler	Wolfgang	Puttgarden	8364
21	Müller	Andreas	Grevesmü.	8217
22	Gruhnow	Roland	Falkenfeld	8213
23	Saß	Christian	Sandesneb.	8197
24	Darmer	Klaus	Z. Skatbrüder	8101
25	Schuldt	Heino	Neustadt	8080
26	Wegner	Franz	Bargteheide	8061
27	Annasch	Günter	Sereetz	8056
28	Lühr	Sascha	Buntekuh	8054
29	Dittmann	Andreas	Grevesmühl.	8033
30	Koop	Heinz	M. Buben	7993
31	Kröger	.	.	7934
32	Ahrens	Bernd	Concordia	7926
33	Niese	Michael	Nusser Bub.	7895

Junioren

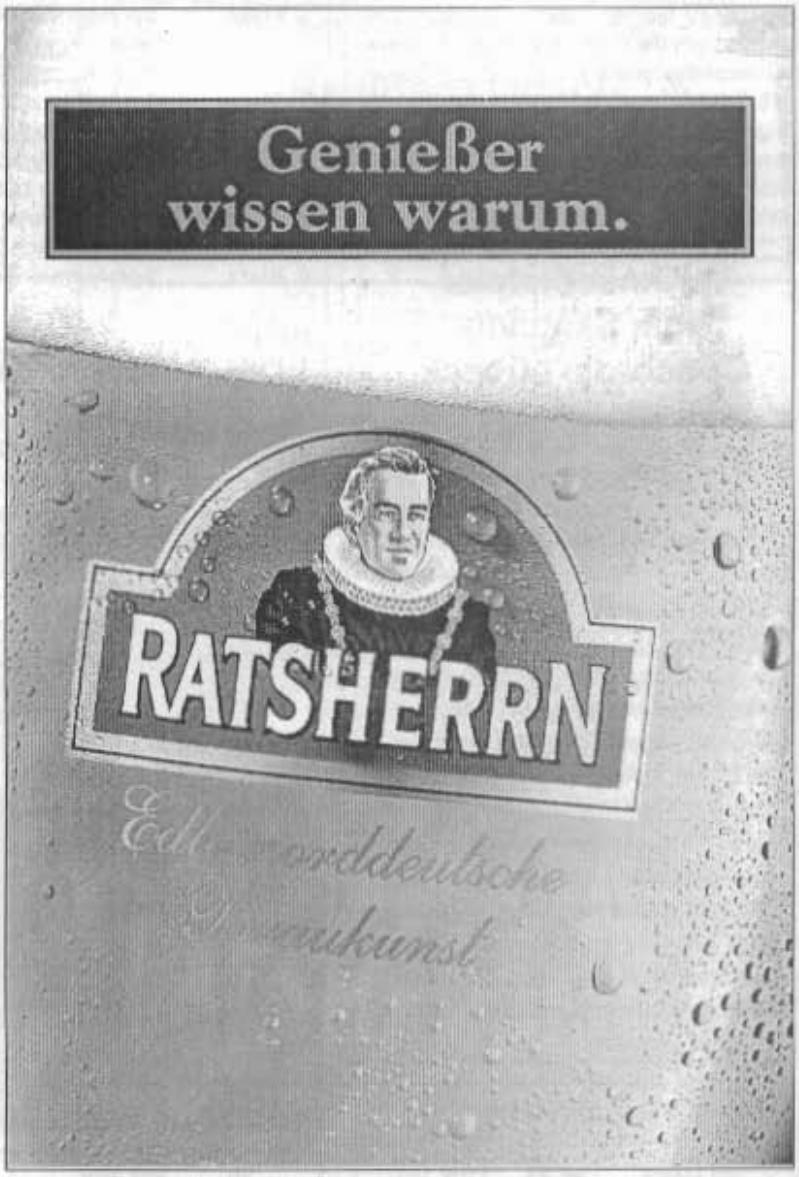
Rg	Name	Vorname	Verein	Pkt
1	Pust	Alexander	Dassow	7653
2	Niese	Nadine	Nusser Buben	7331
3	Knopke	Robert	Grevesmühlen	2848

Senioren

Rg	Name	Vorname	Verein	Pkt
1	Burmann	Horst	Sereetz	7893
2	Kohlmorgen	Werner	Munteren Bub.	7666
3	Basedau	Otto	Breitenfelde	7578
4	Witt	Siegfried	Mölln	7347
5	Hansen	Peter	Ratzeburg	7312
6	Bartels	Jürgen	Delingdorf	7156
7	Rath	Günter	Lubeca	7134
8	Schwabek	Jürgen	Buntekuh	7113
9	Kuchel	Günter	Puttgarden	6969
10	Hameister	K.-Heinz	Lubeca	6949
11	Gäth	Karl	Puttgarden	6815

Schüler

Rg	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Maaßen	Patrick	Delingsdorf	2338
2	Kratzmann	Torben	Breitenfelde	2107
3	Teerling	Silja	Delingsdorf	2105
4	Graf	Diandra	Delingsdorf	1754
5	Basedau	Dennis	Breitenfelde	1593
6	Kratzmann	Timo	Breitenfelde	1549
7	Gley	Florian	Delingsdorf	1433



PREY Getränke GmbH Gutenbergring 30 Tel. (040) 52 88 82-0 · Fax (040) 5 23 50 50

Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsgruppe Lübeck

Am 3. März 2002 wurde die Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsgruppe Lübeck im Landhaus Hamberge durchgeführt. Es spielten 49 Herren- und 5 Damenmannschaften um die Qualifikation zur Landesmannschaftsmeisterschaft. Nach 4 Serien á 48 Spielen und 10 Stunden standen die Sieger fest und werden am 2. Juni auf Landesebene weiter kämpfen, um an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen zu können.

Hier die Bestplatzierten

Damen:

1. Platz	**Spielgemeinschaft VG Lübeck mit 16 930 Punkte** Helga Jürgens (2230 P.), Ellen Schüler (4966 P.), Brigitte Laaß (4259 P.), Ute Modrow (5475 P.)
2. Platz	**Peter Pan mit 16602 Punkte** Helgard Büchel (4471 P.), Christa Brühl 3483 P.), B.Froh-Kleinschmidt (3702 P.), Gertrud Rimkus (4946 P.)
3. Platz	**Concordia Lübeck mit 15099 Punkte** Lydia Simsek (4028 P.), Renate Hauck (3653 P.) Liesel Franck (3971 P.), A. von der Ahe (3747 P.)
4. Platz	**Spielgemeinschaft Muntere Buben/Trave Buben mit 15099 Pkt**

Herren:

1. Platz	**SC Neustadt II mit 17506 Punkte** Heino Schuldt (4649 P.), Olaf Stern (5311 P.), Joachim Path (3802 P.), Sabine Bredlow 3744 P.)
2. Platz	**Sereetz mit 17451 Punkte** Andre Beutner (4588 P.), Günter Annasch 4841 P.), H.-Jürgen Weu (3997 P.), Wolfgang Muus (4055 P.)
3. Platz	**Die Zünftigen Skatbrüder mit 17149 Punkte** Jörg Bröcker (4415 P.), Klaus Darmer (4053 P.), Uwe Jens Rix (3139 P.), Walter Meyenborg (5542 P.)

Weihnachtsfeier vom Skatclub Concordia Lübeck

Die alljährliche Weihnachtsfeier fand am 21.12.2002 im Clublokal Hans Hof statt. Um 15:30 Uhr gab es Kaffee, Torte und Kuchen satt. Anschließend wurde ein Preisskat veranstaltet, an dem 27 Mitglieder teilnahmen. Der Verein gab 300 + zur Preisgestaltung dazu, so dass jeder einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Zur Ausspielung kamen Präsentkörbe, Gänse, Enten, Puten, Hühner und Marzipan. Nach der Preisverteilung wurde für 40 Personen das reichhaltige und schmackhafte Essen serviert. Um 21:00 Uhr fand dann die Siegerehrung der Clubmeister statt. Neuer Clubmeister wurde Jan Maaß mit 1387 Punkten und beste Dame Ute Modrow mit 1300 Punkten.

Hier die ersten 5 Platzierten:

1. Jan Maaß	1387 Pkt
2. Bernd Ahrens	1329 Pkt
3. Jürgen Hauck	1325 Pkt
4. Ute Modrow	1300 Pkt
5. Reinhard Eichhorst	1277 Pkt

Danach wurde dann kräftig bei sehr guter Musik das Tanzbein geschwungen und zwischendurch Sketche und andere lustige Vorträge von Clubmitgliedern gehalten. Es war wieder einmal eine sehr gelungene Weihnachtsfeier.

Jürgen Hauck

Nachruf
Johannes Haack

Mit Betroffenheit hat die Skatgemeinschaft der Verbandsgruppe Lübeck vom Ableben unseres Skatfreundes Johannes Haack erfahren. Johannes war Gründungsmitglied der Skatsparte „Skatfreunde TSV Gudow" und deren Vorsitzender von 1987 bis 1991. Für seine Verdienste um die Verbreitung und Pflege des deutschen Einheitsskates wurde ihm die VG Bronzenadel verliehen.
Trotz einer gesundheitlichen Vorschädigung kam sein Ableben für uns alle doch plötzlich und unerwartet. Noch am Montag den 13.12. nahm er am Clubabend des TSV Gudow teil, am Dienstag erlitt er in seinem Hause einen Schlaganfall. Trotzdem sofort ärztliche Hilfe zur Verfügung stand, verstarb er am Freitag in der Uniklinik Lübeck ohne das Bewusstsein wiedererlangt zu haben. Durch diesen weiteren schweren Schicksalsschlag in der Familie Haack ist eine ziemlich hilflose Situation mit erheblicher Überforderung aller Beteiligten eingetreten.

Wir wünschen bei der Überwindung aller Probleme wieder eine bessere Zukunft.

Am 20.12.2002 verstarb unser Skatfreund

Johannes Haack

Trotz angeschlagener Gesundheit hat uns sein plötzlicher Tod doch tief erschüttert.
Er war Gründungsmitglied der Skatsparte der „Skatfreunde" des TSV Gudow und deren Vorsitzender von 1987 bis 1991.
Für sein Engagement danken wir ihm, unser Mitgefühl gilt seiner kranken Frau und seiner Tochter.

Verbandsgruppe 24 Lübeck
Klaus Darmer

TSV Gudow Skatsparte
Heinrich Brede

Nach einem erfüllten Leben entschlief der Skatfreund

Helmut Saemerow

*16.12.1921 † 7.2.2003
Helmut war über 25 Jahre Mitglied des SC Holstentor e.V. Lübeck.

Verbandsgruppe 24 Lübeck
Klaus Darmer

Wir trauern um unseren am 16.10.2002 verstorbenen Skatfreund

Klemens Pöckl

Klemens war Gründungsmitglied unseres Vereins.
Stets hat er sich aktiv und engagiert für die Interessen des Clubs eingesetzt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie
Er wird in unserer Erinnerung bleiben.

Skatclub Had'n Lena Meldorf
Mitglieder und Vorstand

Wir trauern um unseren am 03.01.2003 verstorbenen Skatfreund

Carsten Nissen

Carsten gehörte unserem Verein mehr als 21 Jahre an.
Wir haben einen aktiven und engagierten Skatfreund verloren Seine größten Erfolge waren der Titel des Senioren-Meisters Der Verbandsgruppe Westküste Schleswig-Holstein und die Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Skatclub Had'n Lena Meldorf
Mitglieder und Vorstand

Skat-Journal
Termine 2003

♣ Ausgabe 2/03	Redaktionsschluss 10.05.2003	**23. 05.2003**
♠ Ausgabe 3/03	Redaktionsschluss 28.06.2003	**11.07.2003**
♥ Ausgabe 4/03	Redaktionsschluss 05.09.2003	**19.09.2003**
♦ Ausgabe 5/03	Redaktionsschluss 15.11.2003	**28.11.2003**

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Reinhard Gosch

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Skatclub Rantrum v. 1995
Johann Kerth, Vorsitzender

Plötzlich und unerwartet verstarb unser langjähriges Clubmitglied, unser Skatfreund

Hellmuth Haacks

am 15.12.2002 im Alter von 78 Jahren.
Hellmuth gehörte unserem Club seit mehr als 15 Jahren an und war einer der Zuverlässigsten sowohl bei den Punktspielen als auch bei den Übungsabenden.

Vorstand und Mitglieder
des Skatclubs Karo-Vierfach-Wankendorf

Kurz nach seinem Krankheitsbedingten Austritt verstarb unser langjähriges Mitglied

Rolf Kamin

am 30.12.2002.
Skatfreund Rolf war ein geachteter Skatspieler und ein sehr geschätzter Gesprächspartner.
Unser Mitgefühl gilt den angehörigen.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Für den Skatverein Förde-Jungs
Otto Buck
Präsident

Petersdotter
BESTATTUNGEN

Trauerhalle - Floristik - Grabmale

Preetz, Kirchenstraße 64-66 04342 / 76 24 0
Raisdorf, Bahnhofstrasse 54 04307 / 63 50
Plön, Gänsemarkt 12 04522 / 74 17 0
www.Petersdotter.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

SKATreisen SCHÄFER

Reisebüro Schäfer GmbH
Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 Mechernich
Tel.: 02443-989718 Fax: 02443-989726
email: info@skat-reisen.de
www.skat-reisen.de

BADEN bei WIEN

*****Schloßhotel Oth*
im schönen Wienerwald

22.04. - 29.04.2003

"Skat und Wiener Flair"

Bus- und Eigenanreise
ab 509,- • p.P. Halbpension

8-Serien-Turnier

Turnierleitung: Edith Treiber

LERMOOS

*****Hotel Edelweiss*
Zugspitzgebiet

29.05. - 09.06.2003

"11. Internationaler Skatmarathon"

Eigenanreise
ab 43,- • p.P./Tag Halbpension

20-Serien-Turnier
Preisgelder von über 40.000,- •
Turnierleitung: Peter Reuter

ARLBERG

****Gasthof Spullersee*
Wald am Arlberg, Österreich

12.06. - 19.06.2003

"Arlberg - Cup"

Bus- und Eigenanreise
ab 429,- • p.P. Halbpension

8-Serien-Turnier

Turnierleitung: Peter Reuter

MECKL. SEENPLATTE

****Hotel Seeblick*
Flecken-Zechlin

13.07. - 20.07.2003

"Preußen-Skat"

Bus- und Eigenanreise
ab 459,- • p.P. Halbpension

8-Serien-Turnier

Turnierleitung: Edith Treiber

D · S · K · V
SKAT - ECHT CLEVER
www.dskv.de

SKATreisen SCHÄFER
www.skat-reisen.de

Ihre individuelle Club- oder Vereinsreise arbeiten wir gerne aus!
Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!